90 Jahre Schi-Verein

Schi-Verein
Stuttgart-Vaihingen 1924 e.V.

2014/2015

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser des Schi-Vereinsheftes,

90 Jahre ist unser Schi-Verein jetzt alt und die letzten 20 Jahre durfte ich selber erleben, was sich ereignete und wieviel Spaß und Freude es bei unserem Verein gab.
Zur 75-Jahr-Feier gab es eine Festschrift, welche Ernst Mezger erstellt hatte. Für die 90-Jahr-Feier haben wir keine extra Festschrift geplant, aber unser Vereinsheft ist etwas umfangreicher als gewohnt, und wir haben uns entschlossen, das Heft teilweise farbig drucken zu lassen. Die Beiträge mit den vielen Bildern wirken so viel interessanter.
Ob wir diese farbigen Anteile beibehalten können, hängt natürlich davon ab, ob der Verein bereit ist, diese zusätzlichen Ausgaben in jedem Halbjahr zu bezahlen. Dies wird jeweils von Heft zu Heft entschieden werden. Jetzt freuen wir uns über dieses Heft, mit vielen Beiträgen der Senioren, der Kinder und der Erwachsenen. Man sieht an den Artikeln, dass wir nicht nur als Skifahrer unterwegs sind, sondern auch auf dem Wasser oder den Bergen unseren Spaß haben können. Und selbst schlechtes Wetter kann uns nicht schrecken.

Jetzt hoffen wir auf einen schönen, kalten Winter mit mehr Schnee als im letzten Jahr, damit wir unsere Loipen im Rosental wieder spuren können und die Kinder an unserem Schlittenhang mal wieder ausgiebig Schlitten fahren können.

Viel Spaß beim Schi-Verein.

Euer Redakteur Pius Mast

www.schiverein-s-vaihingen.de

übrigens: dieses Heft gibt es auch online im Internet

Vorwort

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

90 Jahre Schi-Verein sind eine gute Gelegenheit allen kreativen und fleißigen Menschen, die diesen wunderbaren Verein zu dem gemacht haben was er heute ist, einmal DANKE zu sagen!

Idealismus und Sportsgeist war es, der die Gründungsmitglieder im Dezember 1924 dazu bewog, einen Schi-Verein auf den Fildern ins Leben zu rufen. Die körperliche Ertüchtigung, der sportliche Wettkampf und das gesellige Zusammensein mit Gleichgesinnten standen im Focus der Gründergeneration. Kreativität war gefragt, wenn es um die Materialbeschaffung ging. Und wenn wir uns heute die alten Schwarzweiß-Fotografien ansehen, so schmunzeln wir über Ausrüstung und Sportbekleidung unserer Vereinsvorfahren. Ja, es hat sich viel verändert in 90 Jahren. Auch die Art Sport zu treiben hat sich gewandelt.
„Fit und gesund in jedem Alter“ – dafür setzen wir uns ein. Von Kindesbeinen an vermitteln wir unseren Mitgliedern den Spaß an der Bewegung, bieten Erwachsenen sportlichen Ausgleich zum Alltag und Senioren die Möglichkeit, bis ins hohe Alter beweglich zu bleiben. Gesundheit steht bei uns heute vor Höchstleistung. Und genau damit begeistern wir unsere beinahe 800 Mitglieder.
In den Anfängen des Schi-Vereins war das Motto eher „höher, schneller, weiter“ und die sportbegeisterten Schi-Vereinler haben damals auch wirklich bewundernswerte Erfolge gefeiert. Skispringen auf eigener Schanze, Gaulauf auf dem Ruhestein, Langlaufwettbewerb um den Schwaben Bräu Wanderpokal - das konnte sich schon sehen lassen!
„Gesellig und unternehmungslustig“ - das trifft auf uns heute wohl noch ebenso zu wie auf die Generationen vor uns. Unsere vielen Ausfahrten und Feste sind der beste Beweis dafür.

- Gewandelt hat sich über die Jahre die Identifikation mit dem Verein. Wir haben heute ein reichhaltiges Sport- und Vereinsangebot in Vaihingen und Umgebung und unsere Mobilität und unser Freizeitbudget erlauben es uns, aus vielen Töpfen das Beste zu schöpfen. Natürlich ist es da nicht immer möglich, sich jeweils auch über die Sportangebote hinaus zu engagieren. Doch das trifft nicht nur den Schi-Verein, vielmehr handelt es sich um eine gesellschaftliche Entwicklung, der wir nur durch ein umfassendes und attraktives Angebot für die ganze Familie entgegentreten können. So sind wir natürlich als Schi-Verein im Wintersport aktiv, bieten aber darüber hinaus auch über das ganze Jahr an beinahe jedem Wochentag unterschiedlichste Sportangebote für Kinder und Erwachsene an.

Unsere Vorgänger haben nicht allein mit der Unterschrift auf einer Gründungsurkunde den Grundstein für einen erfolgreichen Verein gelegt. Die Mitglieder haben kräftig zugepackt und mit viel handwerklichem Geschick und Fleiß schon in den Anfängen eine Schanze und eine Hütte gebaut. Das mit der Schanze bietet sich bei den meist schneearmen Wintern in Stuttgart heute nicht mehr an, auch wenn wir einen Berg dazu hätten. Aber mit dem Bau der ersten Hütte wurde damals schon der Ehrgeiz der nachfolgenden Schi-Vereinler geschürt. So wurde aus der kleinen Hütte an der Hutzelklinge bald eine größere Hütte, später eine Hütte im Rosental, die dann auch noch vergrößert wurde und uns heute ein wunderbares Vereinsheim ist. Hier, in und um diese Hütte wollen wir am 13. Dezember 2014 gemeinsam den 90. Geburtstag des Schi-Vereins mit einem zünftigen Winterfest feiern.

Nach 90 Jahren kann ich als bislang letzte in der langen Reihe der Vereinsvorstände mit Stolz sagen: „Der Schi-Verein steht gut da!“ Dafür danke ich den engagierten Menschen, die über die Jahre nicht nur den Geist der Gründergeneration bewahrt, sondern den Verein zeitgemäß weiter entwickelt haben. Und natürlich allen Mitgliedern, die den Schi-Verein bis heute mit Leben füllen.

Auf eine erfolgreiche Zukunft!

Bärbel Bast
1. Vorsitzende

Bitte beachtet die Anzeigen
der Firmen:

- Metzgerei Bienzle,
- Sanitätshaus Greißinger,
- Sanitärfachgeschäft Marquardt,
- Volksbank Stuttgart eG
- Blumen Hertneck
- Schiller Buchhandlung

die durch ihre Werbung zum
kostengünstigen Gelingen
dieses Heftes beitragen.

Impressum:	**31. Ausgabe**	01.11.2014
Geschäftsstelle:	70563 Stuttgart, Robert-Koch Str. 53 Tel. 0711 / 71924 748 Fax:0711 / 997 338 62	

Die Geschäftsstelle ist jeden Dienstag von 17 Uhr-19 Uhr geöffnet

Skihütte:	Im Rosental	Tel: 0711 / 735 16 50
Redaktion:	Pius + Elsbeth Mast, Holzhauser Str. 19 b Tel: 0711 / 735 23 05	
Redaktion-E-Mail:	info@schiverein-s-vaihingen.de	
Druck:	DRUCK-tuell GMBH Gerlingen	
Herausgeber:	Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen 1924 e.V.	
Bankverbindung:	Volksbank Stuttgart IBAN: DE98 6009 0100 0015 4380 07 BIC: VOBADESS	
Homepage:	http://www.schiverein-s-vaihingen.de	
E-Mail:	geschaeftsstelle@schiverein-s-vaihingen.de	

Auf einen Blick

Bärbel Bast

Uli Marquardt

Bruno Sonntag

Karin Keitel

Andreas Neubert

Elsbeth Semrau-Mast

Wolfgang Hülß

Jenny Bast

Stephan Flues

Ernst Mezger

Alfred Raissle

Ingo Rath

Unser Vorstand:

		e-Mail
1. Vorsitzende:	Bärbel Bast	vorstand@schiverein-s-vai...
2. Vorsitzender:	Uli Marquardt	vorstand2@schiverein-s-vai....
Kassenwart:	Karin Keitel	finanzen@schiverein-s-vai.....
Schriftführerin:	Elsbeth Semrau-Mast	protokoll@schiverein-s-vai.....
Breitensportwart:	Andreas Neubert	sport@schiverein-s-vai....
Jugendleiter:	Ingo Rath	jugend@schiverein-s-vai....
Sportwart Alpin:	Wolfgang Hülß	wintersport@schiverein-s-vai....
Hüttenwart:	Bruno Sonntag	skihuette@schiverein-s-vai.....

Unser Ausschuss:

Tourenwart:	Stephan Flues	touren@schiverein-s-vai.....
Pressewart / Vereinssprecherin:	Jenny Bast	presse@schiverein-s-vai.....…
Seniorenwart:	Ernst Mezger	senioren@schiverein-s-vai.....
Festwart:	Alfred Raissle	sommerfest@schiverein-s-vai....
Kassenprüfer:	Daniela Müller Ulrike Nösner	

Die Vorstands- / Ausschuss-Mitglieder haben eine E-Mail Adresse nach dem Muster:
jeweilige Funktion@schiverein-s-vaihingen.de

Programm 2014/2015 Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen

Sa.	08.11.2014	**Skibasar Österfeldhalle**	D.+ H. Novacek	73 11 01
Fr.	21.11.2014	**Gutsle backen**	Ingo Rath	341 83 61
Sa.	22.11.2014	**Hüttenputz** ab 9:00 Uhr	Uli + Anne Marquardt	74 12 78
Sa So	29.11. - 30.11.2014	**Vaihinger-Weihnachtsmarkt**	weihnachtsmarkt@schiverein-s-vaihingen.de	
Fr.	05.12.2014	**Weihnachtsfeier Gesundheitssport**	Uli Herdegen	687 12 50
Sa.	06.12.2014	**Kinder-Weihnachtsfeier**	Ingo Rath	341 83 61
So.	07.12.2014	**Erwachsenen-Weihnachtsfeier**	Gertrud + Karlheinz Barck	75 44 643
Sa.	13.12.2014	**Winterfest im Rosental** „90 Jahre Schi-Verein“	Bärbel Bast	71924 748
Sa.	31.01.2015	**Vereinsmeisterschaft alpin**	Wolfgang Hülß	489 41 98
Fr.	27.03.2015	**Jahreshauptversammlung** Skihütte, Beginn 19:30 Uhr	Bärbel Bast	71924 748
Sa.	März.2015	**Frühjahrs-Hüttenputz** Ab 09:00 Uhr an der Skihütte	Uli + Anne Marquardt	74 12 78
	12.04. – 19.04.2015	**14. Heideker Reise** Andalusien	Ernst Mezger	07152 / 21504
Sa.	im Mai	**Familienwanderung**	Ingo Rath	341 83 61
	im Mai	**Kinder-Hüttenübernachtung**	Ingo Rath	341 83 61
Sa.- So.	27.06. – 28.06.2015	**22. Stuttgart-Lauf** *der Schi-Verein läuft mit*	Andreas Neubert	440 91 80
Fr.- So.	03.07. - 05.07.2015	**Jugend-Wildwasser Wochenende**	Ingo Rath	341 83 61
Fr.- So.	17.07. – 19.07.2015	**Rafting Wochenende auf dem Lech**	Roger Bast	745 07 05
Sa.	01.08.2015	**Vereinsmeisterschaft Waldlauf**	Andreas Neubert	440 91 80
Sa.- So.	01.08.- 02.08.2015	**Sommerfest im Rosental**	Alfred Raissle	
		regelmäßig		
jeden 1. Mittwoch im Monat		**„Senioren- Treff“**	Info Ernst Mezger	07152 / 21504
jeden letzten Freitag im Monat		**„Hütten- Treff“**	Info Bärbel Bast	71924 748

Sportangebote beim Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen

Kinder und Jugendsport		
Eltern-Kind Turnen (Warteliste)	Für Kinder von 2 ½ - 4 Jahren mit Mutter / Vater **Übungsleiterin:** Teresa Cruz	**Donnerstag** 17.00 - 18.00 Österfeldschule Gymnastikhalle 1.Stock
Kinderturnen 4 Jahre - Schuleintritt (Warteliste)	Bewegungserfahrungen sammeln und spielerisch Bewegungsgrundlagen erarbeiten **Übungsleiter:** Elsbeth Semrau-Mast, Anke Müller, Ingo Rath	**Donnerstag** 18.00 - 19.00 Österfeldschule Gymnastikhalle 1.Stock
1. - 4. Klasse	Breit gefächertes Bewegungsangebot **Übungsleiter:** Ingo Rath, Teresa Cruz, Britta Hörz, Martina Della Latta, Timo Busch, Uli Müller, Lissy Weber	**Donnerstag** 18.00 - 19.00 Österfeldturnhalle
ab 5. Klasse	Spiel und Spaß für Jugendliche **Übungsleiter:** Dominik Keitel, Jens-Peter Kühn	**Donnerstag** 19.00 - 20.15 Österfeldturnhalle
Rope Skipping	Seilspringen mit Figuren und in einer Formation zu moderner Musik. Kinder und Jugendlich ab 3. Klasse **Warteliste**: Anfrage: 7 1924 748 **Übungsleiter:** Manuela + Carina Novacek	**Mittwoch** 18.00 - 19.30 Turnhalle der Pfaffenwald-Schule, an der Betteleiche 1
Aikido für Kids	Einüben von Verteidigungstechniken für Kinder (8-12 Jahren) **Übungsleiter:** Götz Riefer	**Freitag** 17.00 - 18.30 Gymnastikhalle des Fanny-Leicht-Gymnasiums
Laufen und Walking		
Marathon Joggen	Zum Verbessern oder Erhalten der Kondition. Frauen und Männer jeden Alters. **Übungsleiter:** Andreas Neubert	**Dienstag** Winterzeit: 18.00 - 19.00 Sommerzeit: 19.00 - 20.00 Skihütte im Rosental
Walking +	Gelenkschonendes flottes Gehen in frischer Waldluft **Übungsleiter:** Andreas Neubert	**Dienstag** Winterzeit: 16.00 - 17.00 Sommerzeit: 19.00 - 20.00 Skihütte im Rosental
Nordic Walking	Gelenkschonendes flottes Gehen in frischer Waldluft **Übungsleiter:** Ulrich Herdegen	**Montag** 10.00 Uhr am Wallgraben beim Kindergarten **Samstag** 9.00 Uhr Skihütte im Rosental

Weitere Infos: **www.schiverein-s-vaihingen.de**

Schwimmen		
Schwimmen (Warteliste)	Wassergymnastik von 19 - 19.30 Uhr Erst **danach** freies Schwimmen **Übungsleiterin:** Diana Mehnert	**Freitag** 19.00 - 20.00 Hallenbad Stuttgart-Vaih. **(Es gibt eine Warteliste, Interessierte bitte zuerst bei D. Mehnert anfragen)**
Gymnastik, Spielen, Tanzen		
Gesund durch Bewegung	Gesundheitsorientierte Gymnastik für jedes Alter, Männer und Frauen **Übungsleiterin:** Elisabeth Stradinger Info: Ernst Mezger 07152 / 21504	**Montag** 19.00 - 20.00 Gymnastikhalle Pfaffenwaldschule
Gesundheits-Sport (ehemaliger Koronar-Sport)	Gymnastik und anschließend Wassergymnastik **Übungsleiter:** Ulrich Herdegen	**Montag** 19.00 - 21.30 Uhr Schule für Körper-behinderte Hengstäcker
Ski- und Fit-nessgymnastik	Konditionstraining für den Wintersport **Übungsleiter:** Gerd Stangenberg Info: Andreas Neubert (Dagmar Nirschl-Novacek)	**Donnerstag** 20.15 - 21.15 Österfeldturnhalle
Sport und Spaß	Fitness, Gymnastik, Spiele, für die jungen Alten (Altersgruppe 30 – 60) **Übungsleiter:** Uwe Keitel, Wolfgang Hülß	**Dienstag** 20.15 - 21.45 Kleine Sporthalle des Hegel-Gymnasiums
Aikido	Einüben von Verteidigungstechniken für Erwachsene **Übungsleiter:** Götz Riefer	**Freitag:** 18.40 - 19.45 Anfänger 19.45 - 21.00 Fortgeschrit. Gymnastikhalle des Fanny-Leicht-Gymnasiums
Volleyball	Frauen und Männer jeden Alters **Übungsleiter:** Georg Hüttinger	**Montag** 18.45 - 20.15 Uhr Österfeldturnhalle
Tanzen	Erlernen / Üben von Standard- und anderen Tänzen **Übungsleiter:** Rudi Träger Tel: Mobil 0175 181 6290, e-Mail: tanzen@schiverein-s-vaihingen.de	**Sonntag** 18.00 – 19.30 Bürgersaal Schwabengal. Anfänger / Fortgeschr. in wöchentlichem Wechsel

Die Übungsleiter/Ansprechpartner beim Schi-Verein

Georg Hüttinger	71924 748	Andreas Neubert	440 91 80	Rudi Träger	01751816290
Wolfgang Hülß Teresa Cruz	489 41 98	Uwe Keitel	73 15 54	E. Semrau-Mast	735 23 05
Götz Riefer	652 269 75	Ingo Rath	341 83 61	Diana Mehnert	735 37 79
Manuela + Carina Novacek	rope-skipping@schiverein-s-vaihingen.de			Ulrich Herdegen	687 12 50

Skiausfahrten 2014 / 2015

Saison-Opening Pfunds	12.12. – 14.12.2014	Wolfgang Hülß	489 41 98
Kinder Tages-Skiausfahrt	10.01.2015	Ingo Rath	341 83 61
Kinder Tages-Skiausfahrt	24.01.2015	Ingo Rath	341 83 61
Jugend-Skiausfahrt (ab 10 Jahre)	06.02. – 08.02.2015	Wolfgang Hülß	489 41 98
Skiausfahrt ins Tannheimer Tal	20.01. – 24.01.2015	Heinz Hörmann	687 63 64
Serfaus Fis Ladis / Samnaun	30.01. – 01.02.2015	Wolfgang Hülß	489 41 98
(Senioren) Schneetag zum Füssener Jöchle	11.02.2015	Ernst Mezger	07152/ 21504
Vereinsmeisterschaft Balderschwang	31.01.2015	Wolfgang Hülß	489 41 98
Faschingsausfahrt Geisl-Hochalm	14.02. – 20.02.2015	Wolfgang Hülß	489 41 98
Saison Abschluss St. Anton	07.03.2015	Wolfgang Hülß	489 41 98

SCHÖNEBEN
RESCHEN GRAUN

Saison-Opening in Schöneben

12.12. –14.12.2014

(Veranstalter Förderverein Ski-Zunft Rohr)

Wir starten dieses Jahr unsere Saison wieder in den Skigebieten rund um den Reschensee. Viel muss man zu den Resorts nicht mehr sagen. Uns erwarten zwei kleine aber feine Skigebiete mit hervorragenden Möglichkeiten, um sich beim Saison-Opening auszutoben. Zum zweiten Mal sind wir in Silvis neuem ****Hotel „Zur Post“ untergebracht. Uns erwartet neben einem Hallenbad auch ein schöner Wellnessbereich.
Die Unterbringung erfolgt in Doppel- (nur solange verfügbar) und Mehrbettzimmern.

Leistungen:
Reiseleitung, Fahrt im modernen Reisebus, Transfer in die Skigebiete, Unterkunftsvermittlung.

Abfahrt: Freitag, 12.12.2014 **14:30 Uhr am Vereinsheim der SZR**
Mitglieder: Erw. 50 € / Kind bis 14 J. 35 €
Nichtmitglieder: Erw. 70 € / Kind bis 14 J. 35 €

Fremdleistung:
2x ÜN mit HP + Skipass Erw. 160 € /
2x ÜN mit HP + Skipass Kinder bis 14 J. im Zimmer der Eltern. 95 € /

Anzahlung: 50 Euro / 70 Euro auf Konto:
Teresa Cruz, BW Bank IBAN: DE38 6005 0101 7448 1449 54 BIC: SOLADEST600

Anmeldung und weitere Informationen bei Wolfgang Hülß, Tel: 4894198,
E-Mail: wintersport@schiverein-s-vaihingen.de

Kinder Tages-Skiausfahrt
am Sa. 10.01.2015 + Sa. 24.01.2015

Hallo liebe Skifahrer und die, die es werden wollen.

Hier die Einzelheiten zu den Kinderskiausfahrten 2015:

Termine: Samstag, 10.01.2015 + 24.01.2015
Bei der ersten Ausfahrt werden wir wieder einen Snowboardlehrer dabei haben. Bitte lasst mich wissen, wenn die Kinder Snowboard fahren/lernen wollen.

Abfahrt: 06:30 Uhr ab dem Freibadparkplatz in Vaihingen mit einem Reisebus. Bitte kommt frühzeitig, damit wir zu einem langen Skitag starten können.

Wir werden wieder an das Oberjoch fahren. Die Anfänger werden in das Schneekinderland Oberjoch gehen. Die fortgeschrittenen Anfänger werden von dort aus in das Skigebiet Oberjoch starten. Beide Ausfahrten werden zugunsten einer kurzen Anfahrt ins Allgäu durchgeführt.
Im Bus werden wir die Gruppen zusammenstellen, um die verschiedenen Leistungsstände berücksichtigen zu können.
Die Kinder werden nach Ankunft für ca. zwei Stunden einen Skikurs haben. Danach wird in der Hütte gemeinsam zu Mittag gegessen. Während dieser Zeit freuen sich die Skilehrer über eine Pause. Anschließend wird es zwei weitere Stunden Skikurs geben. Grundsätzlich sollten die Eltern während dieser Zeiten selber Ski fahren gehen oder sich anderweitig vergnügen. Genaues Timing werden wir im Bus bekanntgeben.

Die Rückfahrt ist gegen **16:00 Uhr** geplant.

Die Kosten werden sich aus folgenden Bestandteilen zusammensetzen:

- Skipässe Eintritt Kinderland (Anfänger): 6 - 10 €
- Preise der Skilifte Oberjoch

	Erwachsene	32,00 € (1955 -1996),
	Jugendliche	26,00 € (1997 - 1998)
	Kinder	19,00 € (1999 und jünger)

Fahrtkosten: Offen, je nach Teilnehmerzahl mit denen wir den Bus auslasten.
(ca.30 - 35 € p. P.)

Verpflegung: Mittagessen und Vesper sollten mitgebracht oder vor Ort in der Hütte gekauft werden. Auf der Rückfahrt wird es im Bus gegen Einwurf kleiner Münzen gekühlte Getränke geben.
Abrechnen werden wir während der Rückfahrt. Denkt also bitte daran Bargeld mitzubringen.
Und zum guten Schluss:

Nach den Ausfahrten werden wir wieder unsere alpinen Vereinsmeisterschaften durchführen (am Sa. 31.01.2015). Wir würden uns freuen, wenn wir unsere Kinder zahlreich auf den Starterlisten sehen würden.
Anmeldung bei Ingo Rath e-Mail: ingo.rath@schiverein-s-vaihingen.de

Jugend-Skiausfahrt

06.02. – 08.02.2015
für Jugendliche ab 10 Jahren

Abfahrt: Freitag ca. 15:30 Uhr bei Wolfgang Hülß (Fanny-Leicht-Str. 9).
Rückkehr: Sonntag ca. 21:00 Uhr

Die Unterkunft wird kurzfristig, je nach Schneelage und Teilnehmerzahl, gebucht.

Die Ausfahrt kostet **75 Euro zzgl. Skipass.**
Der Rest wird vom Verein subventioniert.
Das Geld wird vor Ort eingesammelt.

Anmeldung und Rückfragen:
Wolfgang Hülß, Tel: 4894198, e-Mail: wintersport@schiverein-s-vaihingen.de

Ausweichtermin bei Schneemangel: 06.03. – 08.03.2015

Die Jugendskiausfahrt ist nur für Schi-Vereinsmitglieder

Winterausfahrt ins Tannheimer Tal

vom 20. – 24. Januar 2015
zum Wandern, alpin Skifahren und Langlaufen

Wie schon seit vielen Jahren, findet auch im kommenden Winter unsere beliebte Ausfahrt ins Tannheimer Tal statt. Wanderer und Skifahrer können daran teilnehmen, das Tannheimer Tal ist dafür eine gute Adresse.

Wir wohnen im Hotel Goldenes Kreuz, direkt im Zentrum von Tannheim. Der Loipeneinstieg ist direkt vor dem Haus und alpine Fahrer haben 5 Min. Fußweg zum Lift des Neunerköpfle. Alle, die schon einmal dabei waren, kennen das Langlauf-Eldorado mit seinen 194 km perfekt gespurten Loipen. Es gibt schöne geräumte Wanderwege in alle Richtungen. Im Hotel gibt es einen Wellnessbereich mit Sauna, Kräuterdampfbad und Whirlpool.
Kosten für Halbpension im Doppelzimmer 58,-- € pro Person und Tag.

Die Fahrt erfolgt mit Privat-Pkw's und Fahrgemeinschaft.

Auskunft und Anmeldung bei Heinz Hörmann, Tel. + Fax: 0711-6876364,
email: inge.hoermann@t-online.de.

Skigebiete Serfaus-Fiss-Ladis 30.01. - 01.02.2015

(Veranstalter Förderverein Ski-Zunft Rohr)

Dieses Jahr geht unsere Skisafari in zwei Top-Skigebiete nach Serfaus Fiss Ladis und Samnaun/Ischgl.
Untergebracht sind wir in vertrauter Umgebung im Ferienhof „Schöne Aussicht“ in Pfunds. Die Unterbringung erfolgt in Mehrbettzimmern oder Ferienwohnungen.

Leistungen: Reiseleitung, Fahrt im modernen Reisebus, Transfer in die Skigebiete, Unterkunftsvermittlung.
Abfahrt: Vereinsheim SZR Sa. 30.01.2015 um 14:30 Uhr

Mitglieder:	Erw. 50 €	Kinder bis 14 J.	35 €
Nichtmitglieder:	Erw. 70 €	Kinder bis 14 J	35 €

Fremdleistungen:
2x ÜN mit HP + Skipass Erw.: 175 €,
2x ÜN mit HP + Skipass Kind bis 14 J. im Zimmer der Eltern 110 €

Anzahlung: 50 Euro/ 70 Euro auf Konto:
Teresa Cruz, BW Bank IBAN: DE38 6005 0101 7448 1449 54 BIC: SOLADEST600

Anmeldung bei: Wolfgang Hülß Tel: 0711 - 48 94 198
e-Mail: wintersport@schiverein-s-vaihingen.de

Vereinsmeisterschaften alpin

am Samstag 31. Januar 2015

Wir fahren mit dem Bus zu den Vereinsmeisterschaften nach Balderschwang. Auch in diesem Jahr findet das Rennen am „Fuchshang“ statt. Diese Strecke hat zwar nicht den Schwierigkeitsgrad der „Alten Standard“, überzeugt aber durch ihre Länge und Schönheit. Hier haben auch weniger Geübte eine Chance.

Kosten für die Busfahrt:

Erwachsene (Nicht-Teilnehmer)	**25 Euro**
Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre (Nicht-Teilnehmer)	**20 Euro**

Das Geld wird im Bus eingesammelt!

Alle Mitglieder, die an den Vereinsmeisterschaften teilnehmen, können kostenlos im Bus mitfahren.

Wir fahren vom Freibadparkplatz um **6:00 Uhr** ab.
Das Rennen startet ca. gegen **11:00 Uhr**. Die Rückfahrt ist um **16:00 Uhr.**

Die Siegerehrung und ein gemütlicher Ausklang finden anschließend in der Skihütte im Rosental statt.

Anmeldung bei: Wolfgang Hülß Tel: 0711 – 48 94 198
e-Mail: wintersport@schiverein-s-vaihingen.de

Faschingsausfahrt - Geisl-Hochalm

14.02. – 20.02.2015 (6 Tage)

Die Geisl-Hochalm liegt auf 1904 Meter Höhe. Sie ist eine der urigsten, schönst gelegenen und gemütlichsten Almrestaurants der Ski- und Wander-Arena von Neukirchen / Bramberg am Wildkogel, in der Nähe von Kitzbühel.
Wir hoffen, dort sechs tolle Tage zu verbringen, bei bester Verpflegung und umgeben von (hoffentlich) jeder Menge Schnee. Bei der Anfahrt bitte beachten, dass mit dem Auto nicht direkt bis an das Haus gefahren werden kann.

Das Gepäck muss mit dem letzten Lift um 16 Uhr hochgebracht werden, von dort wird es mit dem Pistenbulli zum Haus transportiert und wir fahren mit den Skiern zur Hütte!! Dies bitte beim Packen beachten. Schlafsäcke, Handtücher und Saunatücher sind mitzubringen!

Preise:	**Mitglieder Kind bis 12 Jahre**	**€ 185.-**	**Mitglieder Jugendl. 13-18 J.**	**€ 215.-**
	Mitglieder Erwachsene	**€ 260.-**	**Nichtmitglieder Erwachsene**	**€ 300.-**
	Nichtmitgl. Jugendl. 13-18 J.	**€ 245.-**	**Nichtmitglieder Kinder**	**€ 215.-**

Unterkunft: Wir übernachten in der Geisl-Hochalm auf 1904 m.
Es gibt rustikale 4-Bett-, 6-Bett- und 8-Bettzimmer mit Stockbetten

Leistungen: 6 x Übernachtung mit Halbpension.
Nur alle 6 Tage gesamt buchbar, keine kürzere Zeit möglich.

Anzahlung: € 50.- auf das Konto (**erst danach wird der Platz reserviert**)
Teresa Cruz, BW Bank IBAN: DE38 6005 0101 7448 1449 54 BIC: SOLADEST600

Bei kurzfristiger Stornierung wird die Anzahlung für die Stornogebühren einbehalten.
Drei Wochen vor der Ausfahrt muss der Restbetrag überwiesen werden.

Anmeldung: Wolfgang Hülß Tel: 0711-489 41 98
e-Mail: wintersport@schiverein-s-vaihingen.de

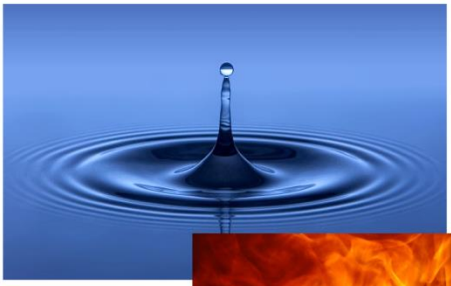
Für Nichtmitglieder kann die Anmeldung erst ab dem 15.12.2014 angenommen werden

(Senioren) Schneetag am Füssener Jöchle

Mittwoch 11.02.2015

Die Alternative zum überfüllten Wochenende - auch für „noch nicht Senioren“ geeignet. Am Mittwoch, 11.02.2015 fährt ein Bus zum Füssener Jöchle. Schöne Pisten zum alpin Skifahren, oder auch nur zum Wandern. Alle sind eingeladen, nicht nur die Senioren.
Anmeldung ist erforderlich bei:
Seniorenwart Ernst Mezger Tel: 07152 / 21 504

Ihr Partner für



Sanitär

Heizung

Solar

Marquardt
Robert-Koch-Straße 53
70563 Stuttgart Vaihingen
Telefon: 0711 90 13 8-0

info@sanitaer-marquardt.de
www.sanitaer-marquardt.de

Marquardt

Saisonabschluss St. Anton am Arlberg

Samstag, 07. März 2015 Warth-Schröcken
(Veranstalter Förderverein Ski-Zunft Rohr)

Die Wiege des alpinen Skilaufs

Er ist legendär, er steht für Leidenschaft, er ist die Krönung! Der Arlberg - Wahlheimat all jener, die der Faszination des alpinen Winters verfallen sind.

Der erste Schlepplift Österreichs wurde in Zürs und die erste für den Winterbetrieb konzipierte Seilbahn, die Galzigbahn, in St. Anton erbaut. Der Arlberg - ein mit Schneekristallen besetztes Diadem der Natur, in dem fünf Orte - St. Anton, St. Christoph, Stuben, Lech und Zürs - wie Juwelen gefasst ihren jeweils eigenen Charme, sprich ganz besonderen Charakter, zeigen. Gemeinsam haben Sie ein Skigebiet - Ski Arlberg, in welchem wir Sie herzlich willkommen heißen!

Abfahrt Samstag 07.03.2015 5:30 Uhr am Vereinsheim der Skizunft in Rohr.

Wir werden so gegen 19:00 Uhr wieder zurück fahren. Es bleibt also genügend Zeit den Après-Ski in St. Anton zu genießen.

Preis für Bus und Liftkarte:

	Mitglied	Nichtmitglied
Erwachsener:	**65 €**	**80 €**
Kind bis 14 Jahre:	**30 €**	**50 €**
Jugend von 14 – 17 Jahre:	**60 €**	**75 €**

Anmeldung und weitere Informationen bei
Wolfgang Hülß, Tel: 4894198, E-Mail: wintersport@schiverein-s-vaihingen.de

„Hüttentreff" in der Skihütte

Die Hütte ist an jedem letzten Freitag im Monat von 20 bis ca. 24 Uhr für Vereinsmitglieder geöffnet.

Aktuelle Änderungen unter
www.schiverein-s-vaihingen.de.

So sieht man sich auch mal außerhalb der Sportgruppen oder unserer „Großveranstaltungen". An diesen Abenden wollen wir gemütlich zusammensitzen, schwätzen singen, spielen…..
Es gibt auch immer eine Kleinigkeit zum Essen.

Wir freuen uns auf euch!

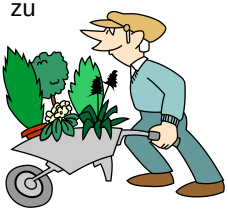
Achtung: Am 28.11.2014 bleibt die Hütte geschlossen. Wir sind alle beim Aufbau des Weihnachtsmarktes. Helfer sind willkommen!

Jahreshauptversammlung 2015

Die nächste Jahreshauptversammlung findet am Freitag den 27.März 2015 um 19:30 Uhr in der Skihütte im Rosental statt. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung. Jedes Mitglied wird noch schriftlich eingeladen.

Hüttenputz

Es ist notwendig, vor dem Winter wieder eine größere Putzaktion zu starten. Hierzu wurde ein Hüttenputztermin festgelegt. Er findet statt am



Samstag, 22. November 2014 ab 9:00 Uhr
an der Skihütte im Rosental

Bitte merkt euch diesen Termin schon mal vor.
Falls ihr bis dahin eure Arbeitsstunden (4 Stunden) noch nicht geleistet habt, könnt ihr beim Hüttenputz dies gleich miterledigen.
Weitere Fragen zum Hüttenputz beantworten Anne und Uli Marquardt, Tel. 74 12 78.

www.schiller-buch.de

448.952
Titel: von Biografie bis Science Fiction, Buch- und Hörbuchtipps, Rezensionen, Geschenke, Kultur, Veranstaltungen und Services.

Vaihinger Markt 17 – Ecke Lutzweg, 70563 Stuttgart-Vaihingen

Glühweinduft, Lichterglanz und Geschenkideen

So lautet auch dieses Jahr das Motto des Weihnachtsmarkts vom

29.11. bis 30.11.2014 in Vaihingen.

Wir, der Schi-Verein sind natürlich auch wieder mit dabei und suchen EUCH zur Unterstützung!!

Es gibt eine Vielzahl an Einsatzmöglichkeiten – Leckere Drinks mixen, Grillen, Basteln usw., da ist für jeden was dabei.

Wir freuen uns über jeden der mitmacht!

Bei Interesse meldet euch unter

Tel: 0711-71924-748 oder bei den Übungsleitern

E-Mail: vorstand@schiverein-s-vaihingen.de

Daneben freuen wir uns über jede Spende wie z. B. selbstgemachte Marmelade oder Sonstiges was am Kreativstand verkauft werden kann!

Wir freuen uns auch über gebrauchten Christbaumschmuck für den Flohmarkt der Kinder.

Vereinsmeisterschaft und Sommerfest 2014

Der perfekte Mix aus Sport und Party

19. Rosental Sommerfest des Schi-Vereins lockte Besucher trotz Regen

Traditionell begann das 19. Rosental-Sommerfest des Schi-Verein Stuttgart Vaihingen 1924 e.V. mit der Austragung der Vereinsmeisterschaften im Waldlauf. 76 Läufer gingen in 7 Altersklassen an den Start. Den Anfang machten die jüngsten Teilnehmer, Jahrgang 2011 und 2012, mit dem Schnullerlauf über 100 m. Es folgten Wettkämpfe über 250, 500 und 1000 Meter der Jahrgänge 2004 bis 2009. Die ersten Plätze belegten dieses Jahr Jan Zumpfe, Karl Pfitzner, Sophie Burghardt, Ludwig Linckh, Melissa Schneider, Yannick Hörz, Emma Pfitzner, Hinnark Busch und Amelie Hinderer. Im Anschluss an die Jüngsten nahmen 39 Vereinsmitglieder, darunter 9 Jugendliche, am beliebten Schätzlauf teil und gaben dazu im Vorfeld die von ihnen angestrebte Zeit über die Distanz von 6,5 km an. Obwohl sich der Start auf Grund heftiger Regenfälle verzögerte, starteten alle Läufer gut gelaunt in den Wettkampf. Finn Weber schätzte sich von den Jugendlichen am besten ein: mit 30 Sekunden Abweichung belegte er den ersten Platz. Bei den Erwachsenen siegte Andreas Neubert, er verschätzte sich um nur vier Sekunden. Die schnellste Zeit lief Christoph Linckh, er legte die Strecke in 31:42 Minuten zurück.

Am Abend dann eröffneten die 21 Musiker der Bigband des Musikverein Vaihingen-Rohr das Sommerfest und sorgten trotz gelegentlicher Schauer für gute Laune. Ein

Feuerwerk bildete den stimmungsvollen Abschluss eines schönen Abends. Am Sonntag erwartete die Gäste des Schi-Vereins eine Premiere: Zum ersten Mal spielte das Duo Gerry & Ivan an der Skihütte. Obwohl die Zahl der Besucher auf Grund des durchwachsenen Wetters geringer ausfiel als die Jahre zuvor, riss der Mix aus Rythm & Blues, Jazz und Soul die Gäste mit und lockte einige auf die Tanzfläche. Die Musik war noch im gesamten Rosental zu hören und lockte Spaziergänger spontan auf das Fest. Die einzigartige Stimme des gebürtigen Amerikaners Gerry Slade, seine Showeinlagen und die perfekte Ergänzung durch Ivan Morgillo (Keyboard und Gesang) begeisterte alle Besucher. Das leckere Essen und die erfrischenden Cocktails der Jugendbar taten ihr übriges. Das diesjährige Sommerfest war ein voller Erfolg und weckt schon jetzt die Vorfreude auf das kommende. *(Pressewart)*

Ergebnisse der Zeitschätzläufe über 6,5 km Erwachsene

Platz	Name	Vorname	Jahrg.	M/W	Laufzeit	Delta
1	**Neubert**	**Andreas**	**1962**	**M**	**00:33:56**	**00:00:04**
2	Haase	Maike	1976	W	00:38:23	00:00:08
3	Hörmann	Heinz	1937	M	01:04:26	00:00:11
4	Heinke	Uwe	1968	M	00:35:01	00:00:13
5	Hülß	Wolfgang	1961	M	00:50:19	00:00:16
6	Sonntag	Bruno	1993	M	00:44:26	00:00:18
7	Baur	Roland	1971	M	00:38:26	00:00:26
8	Dabs	Peter	1943	M	00:39:15	00:00:35
8	Gaeta	Matteo	1950	M	00:39:15	00:00:35
10	Hübler	Klaus	1965	M	00:45:21	00:00:40
11	Müller	Alexander	1969	M	00:35:24	00:01:01
12	Müller	Hans-Ulrich	1964	M	00:35:56	00:01:04
13	Kühn	Jens-Peter	1989	M	00:42:40	00:01:10
14	Bast	Roger	1959	M	00:34:05	00:01:29
15	Schad	Peter	1964	M	00:34:05	00:01:30
16	Heinke	Helen	1968	W	00:47:53	00:01:33
17	Rath	Ingo	1972	M	00:44:10	00:01:34
17	Reinhart	Britta	1972	W	00:44:11	00:01:34
17	Völker	Bernhard	1941	M	00:42:26	00:01:34
20	Linckh	Christoph	1968	M	00:31:42	00:01:42
21	Busch	Timo	1966	M	00:43:02	00:02:10
22	Griesinger	Reinhard	1960	M	01:06:03	00:02:57
23	Linckh	Birgit	1971	W	01:03:15	00:03:15
24	Weber	Anneliese	1975	W	01:03:16	00:03:16
25	Griesinger	Sylke	1966	W	01:09:31	00:03:19
26	Ehlers	Charlotte	1991	W	01:01:08	00:04:06
27	Bast	Jennifer	1991	W	01:01:08	00:04:07
28	Bast	Jacqueline	1994	W	01:00:52	00:04:08
29	Novacek	Manuela	1992	W	00:50:35	00:05:59
30	Weber	Jochen	1967	M	00:40:07	00:07:04

Ergebnisse der Zeitschätzläufe über 6,5 km Jugendliche

Platz	Name	Vorname	Jahrg.	M/W	Laufzeit	Delta
1	**Weber**	**Finn**	**2002**	**M**	**00:44:30**	**00:00:30**
2	Hübler	Alexandra	2002	W	00:45:21	00:00:40
3	Schneider	Robin	2003	M	00:44:14	00:02:06
4	Müller	Eric	2003	M	00:44:13	00:02:24
5	Sonntag	Indira	1999	W	01:06:46	00:03:14
6	Weber	Runa	2004	W	01:03:15	00:03:15
7	Plan	Manuel	2002	M	00:40:44	00:05:36
8	Kvanka	Paul	2003	M	00:35:02	00:10:38
8	Rath	Finnegan	2003	M	00:35:02	00:10:38

Ergebnisse der Kinderläufe 2014

Platz	Klasse	Name	Vorname	Jahrg.	M/W	Strecke	Zeit
1	**Schnuller**	**Zumpfe**	**Jan**	**2011**	**M**	**0,1**	**0:00:23**
2	Schnuller	Borst	Lias	2012	M	0,1	0:00:45
3	Schnuller	Gaudian	Felix	2012	M	0,1	0:01:32
4	Schnuller	Burghardt	Felice	2011	W	0,1	0:01:55
1	**Zwergenklasse**	**Pfitzner**	**Karl**	**2009**	**M**	**0,25**	**0:00:41**
2	Zwergenklasse	Borst	Luk	2009	M	0,25	0:00:43
3	Zwergenklasse	Scholl	Mika	2009	M	0,25	0:00:47
4	Zwergenklasse	Gazdzicki	David	2010	M	0,25	0:00:59
1	**Zwergenklasse**	**Burghardt**	**Sophie**	**2009**	**W**	**0,25**	**0:00:45**
2	Zwergenklasse	Waldbauer	Lina	2009	W	0,25	0:00:51
3	Zwergenklasse	Weber	Helen	2010	W	0,25	0:01:08
1	**Schüler 0**	**Linkh**	**Ludwig**	**2007**	**M**	**0,5**	**0:01:24**
2	Schüler 0	Hinderer	Colin	2008	M	0,5	0:01:27
2	Schüler 0	Hörz	Frederick	2008	M	0,5	0:01:27
4	Schüler 0	Schäfers	Samuel	2008	M	0,5	0:01:39
5	Schüler 0	Pfitzer	Paul	2008	M	0,5	0:01:40
6	Schüler 0	Hoang	Louis	2008	M	0,5	0:01:50
1	**Schülerinnen 0**	**Schneider**	**Melissa**	**2007**	**W**	**0,5**	**0:01:14**
2	Schülerinnen 0	Zumpfe	Frederike	2008	W	0,5	0:01:36
3	Schülerinnen 0	Baur	Natalia	2008	W	0,5	0:01:45
1	**Schüler I**	**Hörz**	**Yannick**	**2005**	**M**	**1**	**0:02:51**
2	Schüler I	Müller	Marcel	2005	M	1	0:02:58
3	Schüler I	Schäfers	Jonathan	2005	M	1	0:03:09
4	Schüler I	Hinderer	Timo	2006	M	1	0:03:22
5	Schüler I	Schad	Owen	2006	M	1	0:03:35
6	Schüler I	Weber	Ian	2006	M	1	0:03:40
7	Schüler I	Scholl	Ole	2006	M	1	0:03:53
8	Schüler I	Burghardt	Aron	2006	M	1	0:04:20
1	**Schülerinnen I**	**Pfitzner**	**Emma**	**2005**	**W**	**1**	**0:02:58**
2	Schülerinnen I	Rath	Anwen	2005	W	1	0:03:38
3	Schülerinnen I	Busch	Finnja	2006	W	1	0:03:51
4	Schülerinnen I	Baur	Marta	2006	W	1	0:04:01
1	**Schüler II**	**Busch**	**Hinnark**	**2004**	**M**	**1**	**0:03:02**
1	**Schülerinnen II**	**Hinderer**	**Amelie**	**2004**	**W**	**1**	**0:03:12**
2	Schülerinnen II	Heinke	Emma	2004	W	1	0:03:13
3	Schülerinnen II	Vetter	Sonia	2004	W	1	0:03:21
4	Schülerinnen II	Linkh	Lisa	2004	W	1	0:03:23

21. STUTTGART-LAUF

28. Juni - 29. Juni 2014

Seit vielen Jahren beteiligt sich der Schi-Verein regelmäßig am Stuttgart-Lauf. So auch im Jahr 2014. Das Wetter war dieses Mal etwas feucht, so wie der ganze Sommer dieses Jahr. Der Start des Halbmarathons erfolgte noch bei trockenem Wetter, aber auf halber Strecke gab es dann einen Wolkenbruch, der keinen der Läufer verschonte. Durch halb überflutete Straßen ging es am Neckar entlang zurück zum Stadion. Aber als das Stadion erreicht wurde, war es bereits wieder trocken. Die Dusche nach dem Lauf konnte man sich so aber sparen.
Allen Läufern des Schi-Vereins herzlichen Glückwunsch zu ihrer Leistung!
Es ist immer wieder ein tolles Gefühl mit tausenden von anderen Läufern beim Stuttgart-Lauf mit zu laufen. Vielleicht hat der eine oder andere auch Lust im nächsten Jahr mit an den Start zu gehen. Der Schi-Verein unterstützt dies, indem er das Startgeld für die Läufer übernimmt. *(Pius Mast)*

Ergebnisse der Läufer des Schi-Vereins beim Stuttgart-Lauf 2014

		Halbmarathon		
Platz	**Pl. AK**	**Name**	**AK**	**Ziel**
393	47	Brill-Riefer, Annette	40	01:53:23
3918	61	Gaeta, Matteo	60	01:59:08
2272	288	Gering, Wadim	35	01:48:06
5321	6	Kuhn, Willi	75	02:32:36
4119	70	Mast, Pius	60	02:01:00
2318	237	Neubert, Andreas	50	01:48:26
4904	11	Völker, Bernhard	70	02:11:58

		Lauf über 7, 4 km		
Platz	**Pl. AK**	**Name**	**AK**	**Ziel**
913	333	Czegley, Kerstin	H	00:46:42
729	59	Marquardt, Anne (Uli)	50	00:44:32
779	70	Rüttler, Frank	50	00:38:16
228	9	Rüttler, Marc	JugA	00:32:35
422	34	Schad, Peter	50	00:35:07
1197	238	Sonntag, Bruno	40	00:44:14
404	152	Sonntag, Bruno Jun.	H	00:34:53
726	32	Sonntag, Indira	Sch	00:44:32
150	8	Sonntag, Janosch	JugA	00:31:07

		Mini Marathon 1,2 km		
Platz	**Pl. AK**	**Name**	**AK**	**Ziel**
928	476	Busch, Finnja	U10	00:07:41
61	16	Pfitzner, Emma	U10	00:05:19
360	135	Rath, Anwen	U10	00:06:17

	Walking 7,4 km
Nr.	**Name**
171	Czegley, Lore
2075	Kloß, Rainer
2103	Meurer, Bernhard

Wandern, Kultur und Kulinarik im Piemont

13. Heideker Reise vom 25.05. - 01.06.2014

Zugegeben, etwas nachdenklich stimmte den Organisator und Berichterstatter die Zahl 13 schon. Doch alles ist bestens abgelaufen. Allerdings muss man feststellen, im Verlauf der Jahre hat sich einiges verändert. Die Wanderungen sind jetzt oft kürzer als die Mittagseinkehr. Beständig geblieben ist nur der Spaß und die Freude in der Gemeinschaft. Los ging es am Sonntag, den 25. Mai 2014, mit 32 Teilnehmern im Bus von Heideker über die Schweiz, vorbei an Mailand, zum Park-Hotel in Mondovi (Region Piemont). Unsere Wanderführerin Karen Kloss ist hier seit 10 Jahren im Tourismus tätig.

Zum Tal des Tanaro führt der erste Tag. Voller Tatendrang setzt sich die Wanderschar im Ort Barchi in Bewegung bis zum Weiler Chiesa, wo deutsche Rentner sich in den alten Häusern eingerichtet haben. Man bemerkt uns und wir kommen auch ins Gespräch. Sogar die alte Kirche wird extra für uns aufgemacht. Danach ziehen die Gipfelstürmer steil hinauf zum Wachturm aus der Zeit der Sarazenen-Einfälle. Von dort hat man eine prächtige Aussicht sowie eine gute Gelegenheit zur Rast. Spannend wird die Busfahrt über den Pass bis zum Ort Valcasotto, wo wir in der Käserei mit Bar zur Mittagsrast erwartet werden. Zahlreiche Kostproben regionaler Käsesorten stehen bereit. Selbstverständlich gibt's auch Brot, Wurst und Wein. Danach sind wir fit zur Besichtung der Wallfahrtskirche "Regine del Monte Regale" kurz vor Mondovi. Sie überrascht mit der weltweit größten elliptischen Kuppel. Zur Maltechnik der 6000 m² großen Kuppelfläche erfahren wir viel Interessantes, ebenso über die Baugeschichte von 1596 bis 1733.

Etwas anspruchsvoller ist der zweite Wandertag unterhalb der Po-Quelle geplant. Ausgerechnet heute regnet es am Morgen und die Wolken hängen in den Bergen fest. Doch zum Glück bessert sich das Wetter auf der Fahrt zum Ausgangsort Crissolo. Ohne Bedenken starten die Wanderer. Durch lichten Wald und blumenübersäte Almwiesen entlang des jungen Po wandert man in 2 Stunden zur Berghütte Baita della Polenta. Wer mit dem bestellten Taxi zur Berghütte angereist ist, entdeckt danach auf eigene Faust das Hochtal am Fuß des Berges "Monvi-

so mit 3841 Meter". Zur Mittagsrast sind alle in der Berghütte beisammen. Lokale Speisen sind angesagt. Das sind hier wahre Köstlichkeiten, welche in 5 Gängen serviert werden.
Ein ganzer Tag in Turin steht heute auf unserem Programm. Es beginnt mit den repräsentativen Gebäuden aus der glanzvollen vergangenen Epoche. Über allem steht natürlich das Thema Turiner Grabtuch "Sindone". Im Jahr 1578 kam das Tuch erstmals nach Turin in die Kirche San Lorenzo. Wir stellen fest, dass dies ein wirklich würdiger Ort ist. Aber dem regierenden König von Savoyen war die Kirche zu weit weg vom Palast. Deshalb wurde schnell extra eine Kapelle zwischen Dom und Königspalast gebaut. Seit 1694 ist nun dort der Platz für die "Sindone" unterhalb der Loge der königlichen Familie. Im Jahr 1898 genehmigte man dem Rechtsanwalt Scondo Pia erstmals, das Grabtuch zu fotografieren. Das entwickelte Negativ brachte dann das sensationelle Bild, das um die Welt ging. Turin und sein Grabtuch war damit weltweit aktuell. Nach 1988 hat man eine Altersbestimmung mit modernen wissenschaftlichen Methoden durchgeführt. Labors in 3 verschiedenen Ländern kamen zu dem Ergebnis, das Tuch ist erst ab 1260 entstanden. Nun, Alter hin oder her, für Turin ist das geheimnisvolle Grabtuch weiterhin ein Besuchsmagnet.
Wir haben noch Zeit fürs Wohnhaus der Königin, genannt "Palazzo Madame". Hier beeindruckt das doppelseitige Treppenhaus mit enormer Größe und eindrucksvoller Architektur. Am späten Nachmittag kommen wir zur Kirche Superga auf dem gleichnamigen Hügel mit 672 m Höhe. Zunächst begeistert die Sicht auf die Stadt Turin von oben. Der Fluss Po mit beachtlicher Breite fällt auf, sowie der große Industriegürtel im Osten der Stadt. Nach einem Gelübde des Herzogs Vittorio Amedeo II wurde die Kirche nach 1706 gebaut. Turiner Bürger kommen auch hierher wegen des Ereignisses vom 4. Mai 1949. Die ganze Mannschaft vom AC Turin ist damals hier beim Aufprall ihres Flugzeugs ums Leben gekommen. Frische Blumen beweisen, dass das tragische Ereignis die Menschen bis heute bewegt.

Das Ziel am 5. Tag ist die Ligurische Küste und der Badeort Noli. Zuerst besucht man die sehr alte romanische Kirche San Paragorio. Ein deutlicher Kontrast zu den überladenen Kirchen der jüngeren Zeit wird sichtbar. Die freie Zeit danach reizt einige sogar zum ersten Bad im Meer. Die Festung von Savona, unter der Herrschaft der Genueser nach 1528 erbaut, steht am Nachmittag auf dem Programm. Bis zur höchsten Stelle führt unsere Besichtigung. Denn erst von ganz oben wird die beherrschende Lage der Festung für Hafen und Stadt gut sichtbar. Zum Tagesabschluss reicht die Zeit noch für einen Besuch von Mondovi Piazza. Wir haben die Oberstadt bisher nur vom Hotel von unten gesehen. Jetzt stehen wir oben auf dem Belvedere. Den Hof um den Turm zieren mehrere Sonnenuhren, der als „Park der Zeit" ausgewiesen ist. Die Seilbahn, hier "Funicolare" genannt, verkürzt und erleichtert unseren Heimweg hinunter zur Unterstadt und in unser Hotel in Mondovi - Breo.

Eine besonders schöne Wanderung steht heute am vorletzten Tag auf der Tagesordnung. Wir fahren ins Maira Tal. Im Ort Dronero verabschieden sich einige, die freiwillig auf die Wanderung verzichten. Sie entdecken den Ort mit der geheimnisvollen Teufelsbrücke. Erbaut im Jahre 1428 . Die Wanderer fahren bis zum Startpunkt im Ort Macra.
Ca. 250 Höhenmeter Aufstieg, vorbei an alten Weilern, werden recht zügig angegangen. Dann folgt ein Höhenweg ähnlich den Wahlwegen in Südtirol. Also wandern mit hohem Genussfaktor bei toller Sicht in die nahe und ferne Bergwelt. Schneebedeckte Gipfel der Kottischen Alpen mit über 3000 Meter Höhe grüßen herunter. Blumen am Wegesrand und Blicke ins Tal erfreuen das Auge.
Und zum Schluss geht's anstrengend steil hinunter. Wie vorgesehen, ist die Wanderung nach 3 Stunden geschafft, die Mittagsrast kann beginnen.
Wir stellen mit Freude fest, die Küche in dem kleinen Bergdorf ist spitze. Auf dem Heimweg bleibt noch Zeit für einen Zwischenstopp im Ort Cuneo, wo die Gelegenheit zum Einkauf von Schokolade-Spezialitäten genutzt wird.
Zum Höhepunkt soll der letzte Tag werden. Das Gebiet des Barolo Weines steht auf dem Programm. Auf der Vortour im Herbst 2013 haben Gertrud und ich das Gebiet lieben gelernt. Eine leichte Wanderung bei schönem Wetter war in unserem Kopf. Doch heute gibt's nur Regen, tiefe Wolken und Kälte, es ist zum Verzweifeln. Karen Kloss berichtet, dass diese Wetterlage zum Vorteil für die Trauben ist. Also gut, uns muss was einfallen. Wir fahren in die Stadt Alba. Da ist Markt. Es gibt Arkaden die vor dem Regen schützen. Das Programm am Nachmittag läuft nach Plan. Wir besuchen das Weingut Sylla Sebaste. Natürlich ist eine Weinprobe bestellt mit lokalen Köstlichkeiten auf dem Teller. Zum Ende des Tages hatte Petrus dann unsere Wünsche erhört. Die Sonne kam durch den Nebel und versöhnte uns mit dem Weingebiet des Barolo.

Eine außergewöhnliche schöne Reise hat ein gutes Ende gefunden. Deshalb ergeht ein herzlicher Dank an Karen Kloss. Sie ist ein Glücksfall für die Region im Piemont. Alle unsere Wünsche hat sie umgesetzt und dafür gesorgt, dass uns mit Sicherheit diese Reise in guter Erinnerung bleibt.
Auch der Film vom Ernst ist fertig und wurde am 24. Oktober in der Skihütte gezeigt.

Für 2015 ist eine Reise nach Andalusien geplant und bereits voll belegt.
Termin 12.-19. April 2015 Flug- / Bus-Reise / Auskunft Tel. 07152-21504
(Ernst Mezger)

Bergtour 2014

Nachdem wir 2013 ein super Wetter hatten, war ich gespannt, ob das so weitergeht.
Am Freitag, 8.August, beim 900 Hm Aufstieg von Hochimst zur Muttekopfhütte war es noch trocken. Die Nacht und das Frühstück waren auch noch angenehm, doch als wir am Samstag zum Muttekopf starteten, war es schon nebelig und es kam wie befürchtet noch dicker, d.h. der Nebel ging nahtlos in leichten Regen über. Aber wegen einem leichten Regen drehen 8 wackere Schwaben und 3 Badenser noch lange nicht um. Nach einer weiteren Nieselstunde Aufstieg

sind Helga und Anton, unter einem überhängenden Felsen, im Trockenen sitzen geblieben. Weitere 30 min haben Gabi, Margot und Bernhard durchgehalten. Die restlichen 6 wollten die Feuchtigkeit noch richtig auskosten und sind bis zur Muttescharte (2630 m) gestiegen. Jetzt hat dann doch die Vernunft über den Schweinehund Ehrgeiz gesiegt und wir haben uns die letzten 150 Hm über den schmalen Gipfelgrat geschenkt und sind den anderen so schnell wie möglich in die warme Hütte gefolgt. Nach „einer“ Hefekaltschale, einem köstlichen Schweinebraten samt Kaiserschmarren zum Nachtisch und den obligatorischen Hüttenspielen sahen die Berge um 22 h schon wieder viel freundlicher aus !!!
Am Sonntag sind wir zum Auto abgestiegen und in Imst durch die Rosengartenschlucht gewandert. Auf der Heimfahrt gab es in der „Alten Post“ im Tannheimer Tal noch einen „Verpflegungs- und Tankstopp“.
Nächstes Jahr machen wir eine Wanderung im Pfälzer Wald, evtl. zusätzlich zu einer Bergtour. In der „Palz bei Worscht un Woi isch´s Wetter emmer schee“ !!!
Aus Fischbach grüßt Euch Stephan *(Stephan Flues)*

Kürbisgeister im Rosental

Rezept Kürbissuppe
5 Kürbisse aushöhlen, Fruchtfleisch etwas zerkleinern,8 Zwiebeln oder 2-3 große Gemüsezwiebeln in feine Würfel schneiden, in Margarine andünsten, Kürbisfleisch dazugeben, Wasser und Gemüsebrühe zufügen und das Kürbisfleisch weich kochen, anschließend Kürbisfleisch pürieren, 2-3 Schmelzkäse (Sahnegeschmack), 2 Schmand oder Sauerrahm und 2 Becher Sahne hinzufügen, mit Pfeffer und Salz abschmecken.
Ergibt ca. 40 Portionen (Für Erwachsene nach Wunsch mit Wein verfeinern).

90 Jahre Schi-Verein

1924 - 2014

Herzliche Einladung zum

Winterfest

am 13.12.2014
von 15 - 22 Uhr

Liebe Schi-Vereinsmitglieder,

90 Jahre Vereinsgeschichte sind ein Grund zum Feiern.
Mit einem zünftigen Winterfest rund um unsere Skihütte
wollen wir an die Gründung des Schi-Vereins im Dezember 1924
und an 90 Jahre erfolgreiche Vereinsarbeit erinnern.
Lasst uns diesen Geburtstag miteinander feiern!

Beginn: 15 Uhr
Kleiner Festakt: 16 Uhr
Kinderprogramm: ab 16:30 Uhr
ab 17:30 Uhr „Winterparty mit Ivan“

Lasst das Abendkleid dieses Mal im Schrank und zieht euch warm an! Ivan wird uns musikalisch einheizen, und wir sorgen für Glühwein und heiße Suppe. Und sollte es tatsächlich Schnee haben, ist der Rodelhang natürlich frei gegeben.

Wir freuen uns auf viele Geburtstagsgäste und ein herrliches Winterfest

Herzlichst
Bärbel Bast *Ulrich Marquardt*

Bilder aus den vergangenen Jahren

Gesund durch Bewegung 1998

Familienwanderung 1999

Der Vorstand des Schi-Verein 1999

Vereinsmeisterschaften 2000

Jugendleiter +
Vorstand 1999

Jugend Wanderung Sommer 2001

900 Jahre Vaihingen - 1999

Rope Skipping 1998

Pitztal Fasching 1999

Winterball 2001

30 Jahre Lauftreff 2006

Achtung – Aikido!

Zur Erinnerung: Vor einiger Zeit tauchte auf der Homepage des Schi-Vereins die Ankündigung eines Aikido-Lehrgangs auf. Vielleicht hat sich das ein oder andere Mitglied beim Lesen gefragt: Ein Aikido-Lehrgang im Schi-Verein? Was soll das jetzt mit SCHI-Laufen zu tun haben? Nein, kein Fehler des Webmasters, alles ist richtig! Der Schi-Verein hat eine kleine, aber feine Aikidogruppe mit erwachsenen Vereinsmitgliedern, die sich dieser japanischen Kampfkunst verschrieben haben, mit Götz Riefer (2. Dan) und Inga Minet (5. Dan) als Trainern, und dazu eine Kindergruppe, die von Götz geduldig an die Prinzipien und die Techniken des Aikido herangeführt wird. Mit dem Skilaufen hat Aikido tatsächlich wenig gemeinsam: Es gehört zu den Kampfsportarten und wird ganzjährig und in der Halle geübt. Da der Schi-Verein sein Herz aber für viele sportliche Aktivitäten geöffnet hat, hat auch Aikido hier ein Dach gefunden. Wer sich also im Schi-Verein nicht auf das Skilaufen beschränken will, kann sich innerhalb des sportlichen Angebotes auch auf der Matte beim Aikido tummeln (wie das geht, ist weiter unten nachzulesen).

Lehrgang in Stuttgart-Vaihingen mit Dieter Löpke (6. Dan)

Etwas Besonderes ist die Teilnahme an Lehrgängen. Dieses Jahr hatte unsere Aikidogruppe wieder zum Aikido-Landeslehrgang eingeladen, der dann am 31. Mai 2014 hier in Stuttgart-Vaihingen stattfand (unterstützt von der Sektion Aikikai im FABW und dem Aikikai Baden-Württemberg). Götz hatte dazu als Lehrgangsleiter wieder Dieter Löpke (6. Dan) aus Düsseldorf gewinnen können. Dieter ist in der Aikidoschule von Meister Katsuaki Asai (8. Dan Aikikai, Bundestrainer des Aikikai Deutschland) in Düsseldorf als Trainer tätig und als ausgezeichneter Aikido-Lehrer bekannt, der das Wesen des Aikido auf ganz besondere Art vermitteln kann. Daher war der Lehrgang sehr gut besucht: Aus ganz Baden-Württemberg - und nicht nur von dort! - kamen die Teilnehmer, um von ihm zu lernen. Die Gymnastikhalle des Fanny-Leicht-Gymnasiums reichte gerade so, dass alle auf der Matte Platz finden und zusammen üben konnten. Dazu herrschte schönes Wetter, so dass wir später zum Üben mit den Waffen - Bokken (Holzschwert) und Jo (Holzstock) - sogar ins Freie gehen konnten.

Auch die Dan-Träger schauen sehr genau hin, wenn Dieter etwas erklärt (Foto: Inga Minet)

Wie sich die wesentlichen Prinzipien des Aikido auswirken, wurde von Dieter immer wieder an Hand der von ihm ausgewählten Techniken demonstriert und, wenn nötig, geduldig nochmals erklärt. Beim gemeinsamen Üben unter seiner Anleitung konnte so jeder sein eigenes Können auf den Prüfstand stellen, daran feilen und in jedem Fall viel dazulernen. Bei aller Ernsthaftigkeit hat es doch auch viel Spaß gemacht, alle wa-

ren mit Freude dabei und konnten, egal, ob Anfänger oder Dan-Grad, viele neue Erfahrungen mit nach Hause nehmen.

Für alle war etwas dabei – zufriedene Vaihinger Aikidoka!

Auch die Aikidoka vom Schi-Verein waren sich darin einig, an einem sehr schönen Lehrgang teilgenommen zu haben, bei dem sie viel gesehen und gelernt haben. Götz und Inga, die natürlich mit dabei gewesen sind, fahren als Dan-Träger zwar selbst regelmäßig auf Aikido-Lehrgänge bei Meister Asai und anderen hoch graduierten Lehrern und geben ihre dort erworbenen Kenntnisse an ihre Schüler weiter. Dadurch ist auch hier im Schi-Verein ein Training gemäß der für die Graduierungen verbindlichen Prüfungsordnung und mit qualifizierten Lehrern gewährleistet. Für die einzelnen Aikidoka ist es aber ebenfalls wichtig, ab und zu auf einen Lehrgang zu gehen, zusammen mit den Teilnehmern aus anderen Vereinen bzw. Dojos zu trainieren und mit Hilfe eines guten Lehrers die eigene Technik und auch sich selbst fortzuentwickeln. So wie eben auch auf dem Lehrgang mit Dieter Löpke.

Da geht's rund auf der Matte: Der Nächste bitte! Und mitten drin im Gewühl die Aikidoka vom Schi-Verein.
(Foto: Noa Price)

Zum Schluss ein herzliches Dankeschön an Götz und Inga, die den Lehrgang organisiert haben, und nicht nur dafür, sondern vor allem auch für die Mühe, die sie sich mit ihren Schülern geben, und dass es so viel Spaß macht, mit ihnen Aikido zu üben. Kurz gesagt: Aikido im Schi-Verein – das passt schon!

Und wer das selbst nachprüfen möchte, kann gern einmal zu einer Schnupperstunde bei uns hereinschauen (Kontakt: Götz Riefer). (*C. Heller*)

Aikido – was ist denn das?

Wer einmal den Aikidoka vom Schi-Verein beim Training zugeschaut hat, dem kommen vielleicht einige Techniken, insbesondere beim Werfen und Fallen in verschiedensten Varianten als Abschluss einer Übung, zunächst ziemlich spektakulär vor. So etwas kann man sicher mit Geduld und Ausdauer im Lauf der Zeit erlernen, unter anderem eben auch auf einem Lehrgang. (Auch das Skilaufen muss erst mal gelernt werden!) Aikido ist aber nicht einfach eine Spielart der Selbstverteidigung, sondern es geht um mehr: um Gewaltlosigkeit und um Harmonie im Umgang mit dem anderen und auch mit sich selbst. Niemals ist es das Ziel, den Angreifer zu „zerstören", stattdessen wird dieser aus seinem Gleichgewicht und dann mittels Handhebel und / oder Wurf zu Boden gebracht. Die Kunst ist es dabei, die Kraft des Angreifers so aufzunehmen und umzulenken, dass sie dem Angegriffenen zugutekommt.

Beim gemeinsamen Training wird so ein friedliches Miteinander eingeübt – vor allem beim Kindertraining ist das ein ganz wichtiger Aspekt!

(Genaueres dazu finden Interessierte unter „Aikido" auf der Website des Schi-Vereins).

Jugend Wildwasser-Wochenende

vom 27.06. – 29.06.2014

Freitagmittag in Ditzingen - wir eisen uns los, bevor noch ein Thema im Büro hochkommt, welches uns aufhält - ich schlängel mich in Rogers Flitzer und ab geht's nach Kaltental zum Parkplatz eines der roten Stadt-Teil-Auto Transporter, welche die 10 Kinder und die drei Betreuer (Roger/Uwe/Ingo) zum Niedersonthofener See bringen sollen.

Dann das Treffen am Freibadparkplatz - das sind ja mehr Mädels als Jungs, wird festgestellt - stimmt. Auf der Hinfahrt ist die Ratio 2:6 - abends kommen noch zwei Jungs hinzu so dass es dann 4:6 für die Mädels steht.

Nach einer entspannten Fahrt kommen wir am frühen Abend im Jugendhaus Elias an. Dann wird erst einmal die Umgebung erkundet und die Zimmer bezogen - wir haben Zimmer auf einem Flur bekommen so dass wir nicht allzu weit voneinander entfernt sind. Die Hausleitung begrüßt uns und macht die Rasselbande mit einigen Grundregeln des Hauses vertraut. Weiter geht's dann mit dem Abendessen und anschließend wird erst einmal der Sportplatz aufgesucht, auf dem wir alle gemeinsam verschiedenste Ballspielarten spielen.

Gut entspannt ist es dann an der Zeit die Schlafenszeit vorzubereiten. Passt. Wir Betreuer warten derweil auf unsere fehlenden Jungs und auf das Wichtigste: unsere Trainer und das Equipment! Die mussten nämlich noch in Vaihingen (Enz) den Hänger mit den Booten und dem Equipment laden und dann nach Feierabend den langen Weg angehen.

Die Wartezeit haben wir uns mit Kinder ins Bett scheuchen und lokalen Spezialitäten vertrieben. Der Einmarsch der Trainer war beeindruckend - das Gespann hatte 14 Boote geladen und der Kühler des Zugfahrzeuges ist noch lange nachgelaufen... Nachdem nun alle angekommen waren (unsere fehlenden Jungs waren kurz zuvor eingetroffen), wurden Bärbel, Björn und Wolfgang ihre Zimmer gezeigt und dann wurde der folgende Tag vollends ausgeplant.

Samstagmorgen

- Nervosität bei den Kindern - was kommt auf uns zu, wie sind die Trainer drauf, was müssen wir anziehen... Frühstück lief klasse - sogar die Tischtücher wurden nachher zum Fenster rausgeschmissen - na ja, fast - ausgeschüttelt wurden sie. Immer wieder erstaunlich, wie gut sich Kinder in der „Fremde“ benehmen können. Dann der Moment des Erklärens und des Anziehens - noch ohne Neoprenanzug - nun ging es ab zum Parkplatz am See. Dort angekommen, wurde jedem seine/ihre Ausrüstung angepasst und es konnte zunächst mal ohne Boot, aber mit Neo, die Wassertemperatur getestet werden. An sich schon ein Heidenspass! Dann

wurden die Mädels und Jungs langsam in die Geheimnisse des Kanufahrens eingewiesen und durften dementsprechende Übungen machen, um die Angst vor dem Ausstieg gar nicht erst zu entwickeln.
Die Essenspause, mit den beim Frühstück von jedem selbst zusammengestellten Lunchpaketen, war dann auch sehr notwendig. Weiter ging es dann mit Übungen und einer Tour quer über den See - während dieser Zeit konnten wir Drei uns dem Müßiggang hingeben, was wir auch so getan haben. Spät am Nachmittag kam die Gruppe dann wieder in Sichtweite, und wir haben alle zusammen das Equipment in die Autos und auf den Hänger gepackt - nun mussten sich die Bälger nur noch umziehen - was bei einigen länger dauert als bei anderen... wäre ja nicht schlimm gewesen, wenn nicht eine schwarze Unwetterwand her-

angezogen wäre..... Nach dezentem Antrieb, begleitet von einigen wenigen Regentropfen, waren alle in den Fahrzeugen und dann gab's die Sintflut von oben..... der Schauer hat angehalten bis wir wieder im Jugendhaus ankamen, anschließend kam die Sonne wieder hervor - besser geht's nicht ;-)
Nach Trocknung und üppigem Abendessen haben wir im Freigelände die Kinder mit einigen gruppendynamischen Aufgaben außersportlich gefordert.

Und dann war da noch ein Fußballspiel im Fernsehen ... einige hams gesehen, andere waren noch in der Turnhalle - aber am Ende waren alle im Bett.

Sonntag
Aufstehen - Sachen packen - Frühstück - Autos laden und die feuchten Neos von draußen von der Leine anziehen. Kann losgehen! Der Fluss war das Ziel - Wildwasser! Alle waren flott dabei und dann zog der Tross los - ein Gespann, zwei Transporter und ein PKW - bei leichtem Regen der aber keinem etwas ausmachte :-).Erstaunlich, da man sonst immer hört: „Regnet doch, können nicht raus....“ Die Trainer haben die Kinder noch vollends instruiert - und dann waren sie weg - hinter der ersten Flussbiegung verschwunden. Und wir standen da - drei Betreuer und vier Fahrzeuge.

Also das Gespann und die Transporter mussten mit zum Ausstiegspunkt - also los und auf die Bande warten. Nach einer Wartezeit im Nieselregen kam die Gruppe in Sicht und legte vor uns auf der Kiesbank an - nur um unter Gejohle wieder abzulegen, weil alle noch weiter wollten - bis dahin war keiner aus seinem Kanu gekippt. Also wieder in die Droschken und zum nächsten Ausstiegspunkt.

Makellose Bilanz - alle angekommen ohne gewassert zu sein. Die Jungs und Mädels waren bollenstolz. Der Rest vom Tag war unspektakulär - die Ausrüstung eingepackt, in den warmen Transportern umgezogen, unseren Trainern einen herzlichen Dank gesagt!!!!! Und nun ging es heim zum Freibadparkplatz. Der Rest ist Geschichte..... Die Transporter-Reinigung ging Roger und mir dann auch zügig von der Hand damit wir die Autos wieder makellos zur weiteren Nutzung zurückgeben konnten.
Vielen Dank nochmal an Bärbel, Björn, Wolfgang, Roger und Uwe!

Ein tolles Wochenende war's - die Planung für ein tolles in 2015 steht schon.

Besten Gruß Euer Ingo

Blumen Hertneck

Moderne Floristik für jeden Anlass

- **Fleurop-Service**
- **Pfiffige Geschenkideen**
- **Hochzeitsschmuck**
- **Bürobegrünung und Hydropflege**
- **Trauerbinderei**
- **Beet- und Balkonpflanzen aus eigenem Anbau**

Inhaber: **Kerstin** und **Ralf Riethmüller**
Holzhauser Straße 3 – 70563 Stuttgart-Vaihingen
Telefon: 0711-734949 – **www.blumen-hertneck.de**

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8:00 bis 18:00 Uhr – Mi. Nachmittag geschlossen
Sa. 9:00 bis 14:00 Uhr – Sonntag geschlossen

Rafting-Wochenende 25. - 27. Juli 2014

Am Freitag, den 25.07.14, waren 2 vollbesetzte Stadtmobil-Busse zum zweiten Mal auf dem Weg in Richtung Sonthofen zur geplanten Canadier-Rafting-Tour am Lech. Im Outdoor-Zentrum Allgäu in Sonthofen/ Bihlerdorf wurden wir wieder herzlich empfangen, und auch das gemeinsame Abendessen im benachbarten Gasthaus „Schiff“ war wieder ein gelungener Start in ein schönes Vereinswochenende.
Nach dem Frühstück kam das erste Highlight des Samstags: das Anprobieren der Ausrüstung mit Beanspruchung nicht nur der Lachmuskeln. Unsere beiden Guides Alfred und Dave („Boozy“) wiesen uns professionell, nett und geduldig in die Kunst des Raftings ein. Karin hat auch in diesem Jahr kein Doppelpaddel bekommen. Im austrischen Örtchen Bach bestiegen wir wieder unsere Zweiercanadier und starteten zum zweiten Highlight des Tages. Mit hilfreichen Tipps und Umsicht halfen uns Alfred und Dave, das „Wasser zu lesen“ und die hinreißenden Stromschnellen genauso wie die ruhigen Flachpassagen gekonnt zu meistern. Natürlich gab es die eine oder andere Bekanntschaft mit dem erfrischenden Lechwasser, aber alles im sportlichen Rahmen. Das Wetter war geprägt von geringer Sonnenbrand- und noch geringerer Waldbrandgefahr, also genau richtig; die Bergwelt blieb eher unerkannt. Die Vesperpause vor dem letzten Teil der Tour stellte wieder das dritte Highlight dar. Zum vierten Highlight entwickelte sich ein kleiner Wolkenbruch beim Aufräumen nach dem Ausstieg.

Nach dem abschließenden Auswaschen und Aufräumen der Ausrüstung und dem netten und dankbaren Abschied von unseren Guides wurde der Abend im „Schiff“ begonnen und ging über zum fünften Highlight, dem gemeinsamen Abend im Outdoor-Zentrum. Gemeinsam mit einer Junggesellenabschiedsrunde hat uns das Vorlesen aus dem Witzebuch bis tief in die Nacht erfreut und unsere Lachmuskeln trainiert.
Beim Sonntagsfrühstück regnete es leider, so dass nach gemeinsamem Ratschluß die geplante Wanderung in einen Museumsbesuch im mini Mobil Museum Sonthofen umgewandelt wurde. Das interessante mini Mobil Museum Sonthofen, privat getragen, besteht seit 1997 und zeigt 18000 von insgesamt 52000 Autos, Zügen, Schiffen, Flugzeugen und Puppen.
Am Sonntagnachmittag sind wir alle wieder gut in Vaihingen gelandet und konnten endlich etwas Langersehntes in die Tat umsetzen: wir sind mit dem Bus zur Hütte gekommen. Eine wirklich schöne und herzerfrischende Ausfahrt ging erfolgreich zu Ende.
Abschließend danken wir unseren Fahrern Hartmut und Roger sowie unserem Organisationsteam Bärbel und Roger für das gelungene Wochenende. *(Uwe Keitel)*

Familienwanderung 10.05.2014

Samstagmorgen - Augen auf, recken und hoffen beim Rollläden hochziehen keine Nässe auf der Straße oder Regenwolken am Himmel zu sehen - Erleichterung -:) schönstes Wanderwetter!

Anders als in den Vorjahren haben wir dieses Jahr ein entfernteres Ziel ausgesucht, welches mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen ist.

Treffpunkt war Gleis 3 des Vaihinger Bahnhofes - 10 Kinder und Eltern - die meisten mit Jahrestickets, welche am Wochenende zu netzweit gültigen Fahrkarten mutieren, ausgestattet, entern die S1 nach Kirchheim. Nach einer kurzweiligen Fahrt durchs Ländle ist unser Bus, der uns nach Bissingen bringt, schnell gefunden. Hinter Bissingen biegen wir dann zu Fuß rechts ab in Richtung des Höhenzuges auf dem die Teck liegt. Zunächst laufen wir durch alte Obstwiesen, auf denen wir dann auch die erste Vesperpause machen. Die ersten abgestorbenen Kletterbäume und wuselnde Ameisenhaufen sind schnell gefunden.

Danach geht's dann weiter in den Wald - dort die Qual der Wahl - breite Wirtschaftswege oder Trampelpfade direkt durch den Wald. Für die Kinder war die Antwort klar :-) Die Saison für Bärlauch und Waldmeister war fast vorüber - aber noch immer waren Unmengen davon zu sehen.

Stattliche Buchen müssen vor kurzem hier gefällt worden sein und die losen Äste geben hervorragende Wanderstöcke ab. Nach einer Stunde schweißtreibendem Aufstieg erreichen wir den Fuß der Burg Teck. Wir halten uns links um zur Sybillenhöhle zu gelangen - dort werden die Kinder zu Höhlenforschern und schnell werden die Rufe nach Kletterseilen laut - falls jemand weiss, ob man dort klettern darf, kurze Info an den Autor bitte. Nach Abschluss der Erkundung geht's die letzten Meter rauf in den Burghof wo wir dann nach Herzenslust schmausen können, da die Burg bewirtet ist. Nach der sättigenden Pause geht's dann in die andere Richtung wieder runter vom Berg - unser Ziel ist Owen. Wieder geht es auf schmalen

Wanderwegen weiter. Unterwegs sehen wir so manche außergewöhnlichen Wurzelformationen.

Dann wieder in der Zivilisation angekommen, wollen wir den Modellflugplatz überqueren und werden Zeuge eines Absturzes mit Totalschaden - der arme Pilot hat jetzt reichlich Arbeit vor sich, bevor er wieder starten kann. Zum Glück stand niemand im Absturzkorridor des Fliegers.
Kurz vor Owen sind wir noch einer Schafherde samt Schäfer begegnet, um dann in Owen noch ein wenig den Mühlbach zu begutachten. Der Weg zurück lief anschließend mit Bus und Bahn problemlos, so dass wir gegen 18:00 wieder in Vaihingen waren.

Zur Hüttenübernachtung, zu der nicht nur die mitwandernden Kinder da waren, ist nur zu sagen - das macht Laune und: what happens in the Skihütte, stays in the Skihütte oder: fragen Sie die Kinder ☺.

Beste Grüße
Euer Ingo

Was führte die Senioren nach Wendlingen am Neckar?

Mal ganz konkret gesprochen - es war im schönen Monat Mai: Die S-Bahn. Mit dem Ziel, einige Kulturdenkmale zu besuchen, die kaum einer von uns kannte.

Da gab es zunächst eine eindrucksvolle Gebäudegruppe neben der Kirche Sankt Kolumban: das barocke Pfarrhaus aus dem 18. Jahrhundert, in dem das Stadtmuseum eingerichtet wurde, die Pfarrscheuer, das Back- und Waschhaus, und dazwischen der ehemalige Pfarrgarten. Herr Höfer vom Museumsverein erklärte uns eingehend, wie das Backhaus und dessen Ofen nach wie vor gerne genutzt werden. Eine weitere Attraktion: In der Scheuer konnte das umfangreiche Material einer aufgelösten Schlosserwerkstatt untergebracht werden. Viele Werkzeuge und Maschinen, die es heute nur noch selten gibt, die aber etliche von uns noch in Funktion erlebt haben. Dann das Stadtmuseum: Da die innere Struktur des Pfarrhauses weitgehend erhalten werden sollte und konnte, geht es durch schmale Gänge in relativ kleine Räume, aber die Informationen und Objekte sind sehr anschaulich präsentiert. Nur als Beispiel das Thema Verkehrswege, von der Römerzeit bis zur Gegenwart: Handelsstraßen, Pilgerrouten, Flößerei, Neckarbrücke, Eisenbahn, Industrialisierung, Autobahn … Wer wusste schon, dass die dort ansässige Baumwollspinnerei Otto zu Beginn des 20. Jh. das größte Textilunternehmen Württembergs war? Für uns Vaihinger: also noch bedeutender als Vollmoeller!

Die S-Bahn und ein kleiner Spaziergang entlang der fröhlich plätschernden Lauter führten uns - wenigstens die Interessierten - dann zu einer weiteren Entdeckung: Der kleinen Jakobskirche im Ortsteil Bodelshofen. Aus dem 12. Jh., Station auf dem bekannten Pilgerweg nach Santiago de Compostela, idyllisch gelegen neben einem großen Reiterhof. Pfarrerin Biedenbach erwartete uns zu einer Führung. Besondes sehenswert

die Wandmalereien von ca. 1420, ein Zyklus über die Passion Christi. Zur Orientierung: Das war etwa die Zeit des Konzils von Konstanz, an das ja jetzt intensiv erinnert wird, oder auch der Jeanne d'Arc, bei uns Jungfrau von Orléans genannt, im Hundertjährigen Krieg. Und auch wichtig: Nicht bei allem, was an an eine Wand gemalt wird, handelt es sich um Fresken. Das trifft nur zu, wenn 'al fresco', also auf nassen Putz, aufgetragen wurde. Gegenbegriff, und hier zutreffend: 'al secco' - auf trockenen Untergrund. Außerdem hervorzuheben: die modernen Glasfenster des bekannten Künstlers Hans-G. von Stockhausen, der lange an der Stuttgarter Akademie gewirkt hat (Werke neben vielen anderen Orten auch im Ulmer Münster, im Konstanzer Münster, in Beutelsbach und in unserer Stiftskirche). Eine umfangreiche Sanierung des Kirchleins in den letzten Jahren war notwendig, teuer, aber auch sehr wirkungsvoll. Frau Biedenbach gelang es ausgezeichnet, uns auf den Ort einzustimmen, mit Psalmentexten und gemeinsamem Gesang. Herzlichen Dank! Einhellige Meinung der Teilnehmer: Wer da nicht dabei war, hat etwas versäumt.
Wir ließen es ausklingen - wo sonst - in einer gemütlichen Wirtschaft: mit dem Vertrauen erweckenden Namen „Löwen“, und sogar anhand einer eigens für den Schi-Verein Vaihingen ausgedruckten Speisekarte!
(Bernhard Völker)

800 Jahrfeier beim Dienstag Lauftreff

Beim Lauftreff in der Hütte hat es sich dieses Jahr ergeben, dass 10 Teilnehmer des Jahrgangs 1934 dieses Jahr den 80. Geburtstag begehen können. Glücklicherweise erfreuen sich diese Frauen und Männer noch über gute Gesundheit und Kondition. Sie treffen sich jeden Dienstag in der Hütte zum gemeinsamen Sport. Dieses Ereignis war der Anlass dafür, gemeinsam mit den anderen Sportlerinnen und Sportlern des Lauftreffs dieses seltene Ereignis zu feiern.
38 Teilnehmer nahmen die Einladung an, um bei Essen und Trinken mit den Geburtstagskindern fröhlich zu feiern. Auf dem gemeinsamen Gruppenfoto sind die rüstigen 80-er zu sehen.
(Karlheinz Barck)

Die Personen von links nach rechts:
Rosemarie Denzel, Helga Gerhardt, Ulrich Stolz, Dieter Wagner, Gertrud Barck, Helmut Ulmer, Brigitte Breuning, Werner Elsäßer, Karlheinz Barck, Adalbert Stenzel.

Weinprobe 2014 beim Weingut Frank J Haller

Freitag 12. September, 16:45 Uhr Treffpunkt S-Bahnstation S-Vaihingen. Da das Wetter dieses Jahr eine Weinbergs-Begehung nicht möglich machte, fuhren wir direkt in die Kelter des Weingutes Frank Haller. Frank Haller empfing uns in seinem Verkaufsraum, in dem schon 2 große Tische für jeweils 10 Personen eingedeckt waren. Mit viel Hallo verteilten wir uns und mit einem Trollinger Rose Brut Sekt 2011 begann Herr Haller uns zur Einführung seine Geschichte zu erzählen. Er hat lange Jahre als Kellermeister beim Weingut Haidle gearbeitet und dort wurden immer wieder Nachfolger für die schwierigen Hanglagen im Neckartal gesucht. So hat er sich entschlossen, erst nebenberuflich, mehrere Lagen Cannstatter Zuckerle zu bewirtschaften. Heute nun ist er Winzer im eigenen jüngsten Weingut Stuttgarts und bewirtschaftet 2,7 ha Rebfläche, davon 1,25 ha Steillage im Cannstatter Zuckerle. Rebsorten weiß (40 %): 25 % Riesling, 8 % Rivaner (Müller-Thurgau) sowie Kerner und Silvaner. Rebsorten rot (60 %): 32 % Trollinger, 15 % Lemberger sowie Spätburgunder und Zweigelt. Der ungewöhnliche Name Zuckerle stammt vom Zuckerberg, der sich entlang des Neckars zwischen Bad Cannstatt und Hofen erstreckt. Kennzeichnend für das Zuckerle sind die zahlreichen von Mauern gestützten Terrassen, die sich direkt vom Neckar aus steil erheben. Hangneigungen von bis zu 100 Prozent sind hier keine Seltenheit.

Wir bekamen eine deftige Brotzeit mit viel Käse und Wurst serviert und das obligatorische Brot durfte natürlich auch nicht fehlen. Wir hatten alle Hunger und mussten ja erst mal eine „Grundlage“ vor der Probe legen. Die Philosophie von Herrn Haller, mit gutem Handwerk exzellente Weine herzustellen durften wir nun nachvollziehen. Der erste Wein, ein Riesling Cuvée, 2011 war schon recht lecker und Herr Haller erklärte uns, dass er die Mischung Kerner, Müller-Thurgau und Silvaner im Kleinen jedes Jahr selbst neu ausprobiere bis die Zusammenstellung passt, um dann die exakte Mischung im Großen umzusetzen. Viel Gelächter kam da schon auf bei der Frage, wie lange muss er probieren und in welchem „Zustand“ entscheidet er, dass die Mischung nun gut sei? Da kommt Herrn Haller die langjährige Erfahrung als Kellermeister zugute und er meinte, er kann dies ohne lange Probierphasen entscheiden. Der letzte Weißwein war dann schon ein Cannstatter Zuckerle Muskateller, 2013 mit

11,7% Alkoholgehalt ein großer, blumiger, duftiger Wein. Nun war erst mal eine kleine Pause angesagt und wir diskutieren über die verschiedenen Weine, die schon probiert worden waren. Der Raum, in dem wir saßen, war der ehemalige Verkaufsraum einer Gärtnerei und Herr Haller hatte ihn als Verkostungsraum mit sehr modernem Ambiente hergerichtet, incl. Neonbeleuchtung.

Nun ging es an die Rotweine- über einen Trollinger-Lemberger Spätburgunder Cuvèe 2013 mit frischem, fruchtigen Geschmack, einen trockenen Cannstatter Zuckerle - Trollinger, 2013 und einen fruchtigen - Lemberger ,2012 gab es zum Schluss noch einen Spätburgunder 2012 mit leichtem Barrique und samtigem Abgang.
Wir hatten uns nun einmal quer durchs gesamte Sortiment probiert und auf die Rückfrage, wieviel Käse hätten wir denn dazu schnabuliert, staunten wir über 4 kg. Das hat aber alles soo gut geschmeckt, da hat keiner nein sagen können! Wir probierten den einen und anderen Wein ein 2. Mal, um uns zu entscheiden, welcher denn nun mit heim durfte. Die Entscheidung fiel manchem schwer, mancher nahm dann halt mehrere Kandidaten mit. Nachdem wir uns bei Uli und Anne und Herrn Haller für den tollen Abend bedankt hatten, ging es an die Rückfahrt und gegen 23 Uhr waren alle wieder daheim. Es war wieder eine tolle Weinprobe, prima organisiert und alle hatten Spaß – Uli, Anne wir freuen uns auf nächstes Jahr!!!
(Christiane Paetzel)

Stadtpokal der Schützengilde Vaihingen

Beim Wettbewerb der Schützengilde Stuttgart-Vaihingen um den Vaihinger Stadtpokal 2014 traten in diesem Sommer 3 motivierte Mannschaften des Schi-Vereins an. **Das Jugend-Team mit Julian Zell, Johannes Gläss und Dominik Keitel** belegte mit 182 Ringen **Platz 6**. Die weiteren Mannschaften des Schi-Vereins belegten den Platz 10 und den Platz 17.
Wir gratulieren!

Der Seniorenwart berichtet über die Aktivitäten.

Auch im Sommer 2014 waren die Senioren wieder regelmäßig unterwegs.

Am 7. Mai war mal ein Ausflug in die Geschichtete der näheren Umgebung**.** Die Idee dazu kam von Bernhard Völker. Er führte uns ins Stadtmuseum in Wendlingen mit dem neu renovierten Backhaus. Es war eine Überraschung. Das Museum im alten Pfarrhaus war etwas Besonderes. Denn der Baumeister war kein geringerer als der berühmte Balthasar Neumann aus Würzburg (1687 - 1753), übrigens, sein Kopf zierte den alten 50 DM Schein. Abgerundet wurde der Tag mit der Pilgerkirche in Bodelshofen. Die örtliche Pfarrerin nahm sich eine Stunde Zeit für uns. Sie erzählte von der langen Geschichte und den schönen Glasfenstern. Wir hätten noch lange zuhören können. Doch der Zeitplan drängte. In Wendlingen im Löwen fand der Tag dann einen gemütlichen Abschluss.

Am 4.Juni waren Inge und Heinz Hörmann für uns aktiv. Das Feuerwehr Museum in Stgt.-Münster war ihr Ziel. Bei Kaffee und Kuchen hörten wir viel über das wichtigste Hilfsmittel der Feuerwehr: „Wasser“. In Stuttgart war es bis zum Bau der Bodensee-Wasserleitung immer knapp. Heinz hat das Problem im frei gehaltenen Vortrag aufgezeigt. Pumpen in allen Entwicklungsstufen sind im Museum zu bestaunen. Besonders beeindruckt haben mich die alten Feuermelder und die Technik dahinter, sowie die Organisation den Zielort zu finden. Vielfältig sind die Entwicklungen, die zur Sicherheit der Bürger geleistet wurden. Alles genau zu studieren, hätte unseren Zeitrahmen überfordert. Denn Inge und Heinz hatten ja noch eine Wanderung zum Max-Eyth-See vorbereitet mit zünftiger Schlusseinkehr.

Am 2 Juli folgte ein Ausflug zur frühen Geschichte der Staufer. Margit und Willi Kuhn waren dafür die richtigen Organisatoren. Das Wäscherschloss in Wäschenbeuren wird seit kurzen in neuem Konzept betrieben. Eine Frau im Gewande der damaligen Zeit erklärte uns die Zeit der Staufer und ihren Ärger mit dem Papst. Auch, dass Manfred Wörner lange Zeit das Wäscherschloss für Staatsbesuche nutzte und sogar die Erlaubnis zum Einbau einer offenen Feuerstelle erhielt. Willi hat dazu einen eigenen Bericht verfasst.

Am 6. Aug. ging's zu alten Steinen im Stuttgarter Lapidarium. Dass Steine Geschichten erzählen, wurde uns vor Augen geführt. Zudem ist das Lapidarium auch ein Stück Stuttgarter Familien-Geschichte. In der Anlage bemerkten wir vielfältige Aktivitäten von künstlerischen Menschen. Sie treffen sich hier, um Steinskulpturen mit dem Bleistift aufs Papier zu bringen. Auch für uns gab's viel Interessantes zu entdecken zum Beispiel: Fürst Bismarck als Wasserspeier. Ein Stein vom alten Stuttgarter Rathaus. Im Anschluss führten uns dann die Organisatoren Eva und Jörg Huber über die Karlshöhe. Der gemütliche Abschluss erfolgte in der Brauereigaststätte Dinkelacker.

Am 3 Sept. führte der Seniorenausflug nach Gäufelden zum Skulpturenpark von Lutz Ackermann. Auf einem großzügigen Gelände, idyllisch gelegen zwischen Äckern und Streuobstwiesen, präsentiert der Künstler seine meist tonnenschweren Werke aus Metall, Holz und Stein. All seine Skulpturen, aber auch das Wohnhaus selbst, ein ehemaliges Bahnwärterhaus, und das von ihm entworfene Atelier sowie die bald fertiggestellte Galerie: hier ist etwas entstanden, was man durchaus als „Gesamtkunstwerk“ bezeichnen kann. Der Künstler selbst führte die Seniorengruppe durch das weitläufige Anwesen, zeigte die einzelnen Werke, erläuterte die technischen Details und erwähnte auch die komplexen Probleme, die es bei der Herstellung seiner mächtigen Skulpturen zu lösen gilt.
Organisiert wurde der Ausflug von Brigitte Ammann und Grazia Leoni.

Am 1. Okt. Stand die Kürbisausstellung im blühenden Barock auf dem Programm. Bei strahlendem Wetter war das etwas fürs Auge und Gemüt. Kurzum, es hat sich gelohnt. Zum Abschluss ging's durch den Favoritenpark wo wir natürlich Wieland Backes Nachtcafe einen Besuch abstatteten. Gertrud und Ernst hatten alles organisiert. Auch den Abschluss in Vaihingen in der Allianz-Gasstätte.

Dass alle Termine wieder bis ins Detail bestens geplant waren, muss festgehalten werden. Allen Organisatoren deshalb ein ganz herzliches Dankeschön.

Weiter vorgesehen in 2015.

Am 7. Jan.	Stadt - Führung in Stuttgart / mit Frau Quandt	Gertrud & Ernst
Am 11. Feb.	Skiausfahrt Füssener Jöchle mit Rudi	Gertrud & Ernst

Infos zu unseren Aktivitäten findet man in der Hütte, sowie im Vereinskasten am Rathaus und bei der Geschäftsstelle. Natürlich auch im Internet. Für die aktiven Teilnehmer gibt’s die Ausschreibung vor Ort.
Euer Seniorenwart Ernst Mezger

Sanitätshaus Greißinger GmbH

Orthopädie + Reha + HomeCare

Sanitätshaus Greißinger GmbH

Orthopädie + Reha + HomeCare

70563 Stuttgart-Vaihingen Fauststrasse 3
Tel.: 0711-901370 Fax: 0711-901 37 37

70178 Stuttgart Tübingerstr. 82
Tel.: 0711-60 04 12

www.sanitaetshaus-greissinger.de

Ausflug - Burg Wäscherschloss

Es ist nicht einfach im Sommermonat Juli eine größere Teilnehmerzahl zusammenzubringen. Doch das Thema Wäscherschloss, dem ehemaligen Stammsitz der Staufer und späteren Kaiser Barbarossa, war doch anscheinend für viele ein Grund sich dem Halbtages–Ausflug anzuschließen. Und so kamen überraschenderweise eine stattliche Anzahl von 39 Interessierten zusammen. Für die unvermindert wissbegierigen Senioren, die regelmäßig an den am ersten Mittwoch im Monat organisierten Ausflügen teilnehmen, war am 2. Juli 2014 besonders viel geboten. Speziell diejenigen, die sich für Geschichte interessieren, kamen voll auf ihre Kosten, denn dieser Tag hielt für sie einen echten geschichtlichen Leckerbissen parat.

Los ging es mit der S–Bahn zum Stuttgarter Hauptbahnhof, dann mit dem Regional–Expresszug nach Göppingen und schließlich mit dem Bus bis Wäschenbeuren. Auf dem dortigen Marktplatz, „Manfred Wörner Platz“, war dann die erste Ansprache fällig. Nun ging es gemütlich zu Fuß ortsaufwärts weiter Richtung Wäscherschloss. Dieses liegt im Herzen der Stauferregion inmitten der schönen schwäbischen Landschaft, wobei die bereits sichtbaren Kaiserberge als reizvolle Kulisse dienten.

Für die etwa 2.5 km war genügend Zeit eingeplant und wir kamen ½ Stunde vor Führungsbeginn dort an. Es herrschte prächtiges – nicht zu warmes Sommerwetter – die Wartezeit im Schlosshof ging im Nu vorüber. Eine in Mittelaltertracht gekleidete Burgfrau kam die Außentreppe heruntergestiegen und fing auch sogleich mit ihrem Vortrag an. Während der einstündigen Führung erfuhren wir viel über das tägliche Leben zu jener Zeit. Sicher war auch mancher froh, nicht in diese schwere Zeit hineingeboren worden zu sein.

Unser Wissen war gestillt und wer wollte, konnte im Schloss Café noch Kaffee und Kuchen zu sich nehmen. Gestärkt machten wir uns dann wieder auf den Rückweg nach Wäschenbeuren. Kurz vor 18.00 Uhr kamen wir im Café–Restaurant Mann zum bereits vorab bestellten Abendessen ein. Dort wurden wir bestens versorgt und gegen 19.00 Uhr war es Zeit zur nahegelegenen Bushaltestelle aufzubrechen. Nach kurzer Busfahrt landeten wir wieder am Bahnhof Göppingen und auf gleichem Wege wie bei der Hinfahrt trafen wir wieder wohlbehalten in Stuttgart ein.

Alle waren sich einig einen tollen Tag erlebt zu haben. (*Margit und Willi Kuhn*)

Funktionsshirt mit Schi-Vereins Logo

Die neuen Schi-Vereins Funktionsshirts sind da.
Logo vorne und Schriftzug hinten.
In Damen- und Herrenausführung.

Damen Herren

Atmungsaktives Laufshirt

- feuchtigkeitsregulierend,
- schnell trocknend, leicht und komfortabel
- Mikrofaserpolyester transportiert Schweiß von der Haut an die Gewebeoberfläche, wo er verdunstet.
- 100 % Polyester, 140 g/m²

Die Shirts können jeden Dienstag von 17 – 19 Uhr in der Geschäftsstelle erworben werden.
(Euro 20.-)

VAIHINGER MARKT 7–9
Stgt.-Vaihingen • Tel. 731954

METZGEREI
BIENZLE
Qualität seit 1894

Filderbahnstr.36•Tel.713725
• Filiale: Stgt.-Möhringen •

- **Partyservice**
  kalte und warme Buffets
- **Canapés**
- **Salate und Desserts**
- **Große Käseauswahl**
- **Täglich wechselnder Mittagstisch**

Wurstwaren aus eigener Herstellung
unser Fleisch kommt von heimischen kontrollierten Bauernhöfen

Guthaben für Sportvereinsbeiträge

☑ Ja, ich besitze die FamilienCard der Stadt Stuttgart und möchte aus diesem Guthaben die Mitgliedsbeiträge des Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen e.V. 1924 zurückerstattet bekommen.

Vorname, Name des Mitglieds (Kind): _____

Geburtsdatum: _____

Vorname, Name des Erziehungsberechtigten: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

FamilienCard-Nummer: _____

Bitte füllen Sie alle Felder komplett aus. Ohne diese Daten ist eine Rückerstattung nicht möglich!
Den oberen Teil bitte bei der Geschäftsstelle des Schi-Vereins Stuttgart-Vaihingen e.V. abgeben, der untere Abschnitt ist für Ihre Unterlagen.

----✂----------✂----------✂----------✂----------✂------

Information zur Nutzung der FamilienCard
Für die Rückerstattung der Mitgliedsbeiträge
des Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen e.V.

Schi-Verein
Stuttgart-Vaihingen e.V.

Um die Erstattung der Mitgliedsbeiträge zu beantragen, müssen Sie sich an einem der FamilienCard Terminals anmelden. Diese stehen in den Bürgerbüros im gesamten Stadtgebiet.
Für den Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen ist die **Angebotsnummer 20201** einzugeben.

Nach Überweisung des FamilienCard-Guthabens durch die Stadt Stuttgart auf unser Vereinskonto erhalten Sie die Mitgliedsbeiträge von uns zurückerstattet.

Im Internet gibt es ein Online-Formular, mit dem die oben aufgeführten Daten direkt online an den Schi-Verein übermittelt werden können.

* nicht im Sinne [illegible] AWG

Bankier Extras

Wir machen den Weg frei.

RESTAURANT CANTINA:
VORTEILSANGEBOT FÜR BANKIERS*

Weitere Informationen finden Sie unter
www.volksbank-stuttgart.de/cantina-angebot

Cantina

Volksbank Stuttgart eG

Kleine Chronik des Schi-Verein 1924 - 2014

1924	Gründung im Dezember, 1.Vorsitzender Robert Scharr bis 1931.
1926	Gründung einer Jugendabteilung unter Ernst Mast bringt viele Mitglieder.
1927	Bau einer eigenen Schanze in Vaihingen (Hutzelklinge).
1929	Bau einer eigenen Hütte bei der Schanze.
1930	Ausrichtung Gaulauf auf dem Ruhestein mit 142 Teilnehmern.
1934	11. Februar erstmals Langlaufwettbewerb um den Schwabenbräu-Wanderpokal. Letztmals durchgeführt 1991, letzter Pokalgewinner: SC – Degenfeld.
1937	Auflösung durch die NSDAP angeordnet. (Mitglieder bleiben als Gruppe zusammen.
1939	Sommermannschaftslauf in Vaihingen, Schi-Verein gewinnt den Wanderpreis.
1948	26. November Neuformierung. 1. Vorsitzender Alfred Hauer.
1953	Vergrößerung der alten Hütte in der Hutzelklinge, zwischen Vaihingen und Büsnau.
1961	Gründung der Ski-Schule, 1992 wegen Schneemangels aufgegeben.
1962	Baubeginn neuer Jugend-Schanze im Rosental.
1968	Baubeginn der neuen Schihütte im Rosental, alles in eigener Arbeit.
1970	Erste Ausschusssitzung in der neuen Hütte im Rosental.
1971	10. Oktober: Start zum 1.Sinalcolauf (Geländeläufe, alle Altersklassen).
1972	1. Ski-Bazar, läuft bis heute jedes Jahr.
1975	Hütte im Rosental offen für Jedermann. Bewirtung durch Mitglieder im Ehrenamt.
1991	Vorläufig letzter Schwabenbräu-Wanderpreis in Gomadingen ausgetragen.
1992	Elfriede Marquardt 1. Vorsitzende. (1. Frau in der Vereinsgeschichte), 270 Mitglieder.
1992	Erstmals Stand auf Vaihinger Weihnachtsmarkt. Bis heute jedes Jahr dabei.
1995	Eigene Weihnachtsmarkthütte. Echte Thüringer Bratwurst ist ein Renner.
1996	1. Sommerfest mit Jazz Musik + Kinderfest. Bis heute jedes Jahr wiederholt.
1998	Erste Ausgabe des Schi-Vereins Heftes erscheint.
1999	6. November Wintereröffnungsball: „75 Jahre Schi-Verein Vaihingen“.
1999	Die „Jungsenioren Gruppe“ wird von Heinz Hörmann ins Leben gerufen.
2000	Der Schi-Verein ist mit einer eigenen Homepage im Internet vertreten.
2001	Die Vereinsmeisterschaften im Waldlauf zum ersten Mal als Schätzlauf**.**
2002	neuer Vorstand gewählt. 1. Vorsitzende: Karin Keitel, 2. Vorsitzender: Ulrich Marquardt.
2002	Der Schi-Verein hat drei Stände beim Weihnachtsmarkt. Zum ersten Mal mit Schnee-Bar.
2003	Bei den Vereinsmeisterschaften im Waldlauf beteiligen sich über 160 Mitglieder.
2005	Beim Schi-Verein gibt es Tanzen als neues Sportangebot.
2006	Der Schi-Verein hat über 760 Mitglieder, darunter 250 unter 18 Jahren.
2007	Mit mehr als 30 Läufern startet der Schi-Verein beim 14. Stuttgarter-Zeitungslauf. Die Grillstelle bekommt eine offene Grillhütte.
2007	Der 1. Rosental Biathlon als Ersatz für den Rosentallauf wird durchgeführt.
2008	Aikido wird als neues Sportangebot beim Schi-Verein angeboten.
2009	Mehrere Sportgruppen des Behinderten Sportverein (BSV) wechseln zum Schi-Verein. Neue Sportangebote (Herzsportgruppe, Schwimmen mit Wassergymnastik).
2010	Der Schi-Verein bekommt eine eigene Geschäftsstelle in der Robert-Koch-Straße 53.
2010	Der 4. Rosental Biathlon hat nur 11 Teilnehmer, deshalb wird der Biathlon eingestellt.
2010	Der Schi-Verein erweitert sein Gelände indem er den Berg neben der Skihütte kauft.
2012	Klaus Kempf wird neuer 1. Vorsitzender beim Schi-Verein
2013	Bärbel Bast wird neue 1. Vorsitzende beim Schi-Verein.
2014	Der Schi-Verein feiert 90 Jahre Schi-Verein mit einem Winterfest im Rosental

Wie funktioniert das mit den Arbeitsstunden?

Der Schi-Verein wurde seitens der Stadt verpflichtet seinen Mitgliedsbeitrag zu erhöhen. Diese Erhöhung wollten wir unseren Mitgliedern nicht in vollem Umfang zumuten. Wir konnten es aber auch nicht ignorieren, sonst hätte uns die Stadt unsere Sportförderung gestrichen. - Nach Verhandlungen mit dem Sportamt wurde uns zugestanden, dass wir unseren Beitrag auf € 80 pro Einzelmitglied festlegen und zusätzlich 4 Arbeitsstunden pro Jahr à 40 € ansetzen. Diese Regelung gilt für alle Beitragsgruppen. Dies wurde in der Mitgliederversammlung 2012 beschlossen, mehrfach publiziert (Vereinsheft, Website, etc.) und ist seit 1.1.2013 gültig.

Das sind die Beitragsgruppen:

☐ **Einzelmitglied**: 1 Person zwischen 18 und 65 Jahren, alleine angemeldet
⇨ Es sind selbst 4 Arbeitsstunden zu leisten

☐ **Familienmitglied**: Mutter und/oder Vater und Kinder auch über 18 Jahre gemeinsam angemeldet
⇨ Es sind von 1 volljährigen Mitglied aus dieser Familie 4 Arbeitsstunden zu leisten.

☐ **Paarmitglied**: 1 Erwachsener + 1 Kind *oder* 2 Erwachsene gemeinsam angemeldet
⇨ Es sind von 1 volljährigen Mitglied aus diesem Paar 4 Arbeitsstunden zu leisten.

Wichtig!
Für die Erledigung der Arbeitsstunden ist jeder selbst verantwortlich. Das heißt jeder kümmert sich darum, dass er für einen Dienst eingeteilt wird und gibt sein unterschriebenes Formular ab (Das Formular kann von unserer Web Seite runtergeladen oder in der Geschäftsstelle abgeholt werden). Es gibt unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten, z.B. Hüttenbewirtung, Sommerfest, Skibasar, Weihnachtsmarkt, Hüttenputz. Weiter fallen immer wieder Tätigkeiten an, bei denen wir tatkräftige Hilfe brauchen und für die wir auch Stunden gutschreiben. Prinzipiell müssen Dienste mit den Verantwortlichen abgesprochen werden.
Fragen bitte an arbeitsstunden@schiverein-s-vaihingen.de .

Ansprechpartner sind:
Hüttenbewirtung – Bruno Sonntag, skihuette@schiverein-s-vaihingen.de
Hüttenputz und Instandhaltung Hütte – Uli Marquardt, vorstand2@schiverein-s-vaihingen.de
Sommerfest – Alfred Raissle, sommerfest@schiverein-s-vaihingen.de
Skibasar – Dagmar Novacek, skibasar@schiverein-s-vaihingen.de
Weihnachtsmarkt – Bärbel Bast, vorstand@schiverein-s-vaihingen.de

Wo gibt man das Formular ab?
Das ausgefüllte und abgezeichnete Formular gebt ihr bis spätestens 15.12.2014 in der Geschäftsstelle ab, werft es dort in den Briefkasten, schickt es per Fax an 0711-997 33 862 oder mailt es an arbeitsstunden@schiverein-s-vaihingen.de

Was passiert wenn die Arbeitsstunden nicht geleistet werden?
In diesem Fall werden mit Stichtag 31.12.2014 für jede nicht geleistete Arbeitsstunde € 10,- fällig.
Der fällige Betrag wird im Januar 2015 automatisch eingezogen.

Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen 1924 e.V.

Aufnahmeantrag / Beitrittserklärung

Hiermit beantrage ich meine/unsere Aufnahme in den **Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen**.
Die Satzung des Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen erkenne ich in allen Teilen voll an.

	Name	Vorname	Geb.-Datum	Sportgruppe
1				
2				
3				
4				
5				

Straße:		PLZ/Ort	
Telefon:		E-Mail:	

Die Mitgliedschaft wird wirksam nach Annahme durch den Vorstand des Vereins und Zahlung des Jahresbeitrags. **Der Beitrag kann nur per Bankeinzug beglichen werden.**

Mitgliedsbeiträge pro Jahr: (bitte ankreuzen)

Kind, Jugendlicher	€ 55.- ☐	Paare (2 Kinder oder 2 Jug.)	€ 90.- ☐
Student / Rentner	€ 55.- ☐	Paare (1 Erw. und 1 Kind)	€ 90.- ☐
Einzelmitglied	€ 80.- ☐	Paare (2 Rentner)	€ 90.- ☐
Familienbeitrag	€ 110.- ☐	Paare (2 Erwachsene)	€ 105.- ☐

Bei Vereinsmitgliedschaft besteht bei allen sportlichen Angeboten Versicherungsschutz.

Zur Kenntnisnahme: Jedes volljährige Mitglied im Alter von 18 bis 65 Jahren (mit Wohnort innerhalb eines Umkreises von 15 km um die Geschäftsstelle) hat, ab dem Jahre 2013, zusätzlich zu seinem Grundbeitrag vier unentgeltliche Arbeitsstunden je Geschäftsjahr zu erbringen. Bei Mitgliedschaften von Familien oder Paaren sind die vier Arbeitsstunden nur einmal zu erbringen. Bei Eintritt nach dem 30.06. werden für das laufende Geschäftsjahr zwei Arbeitsstunden fällig. Für jede nicht geleistete Arbeitsstunde erhöht sich der Mitgliedsbeitrag des abgelaufenen Geschäftsjahres um 10,00 €. Die Zahlung wird zum 31.12. jeden Jahres zur Zahlung fällig und zum 15.01. des Folgejahres eingezogen. Mehr- und Minderleistungen sind nicht auf das Folgejahr übertragbar.
Die Mitgliedschaft wird wirksam nach Annahme durch den Vorstand des Vereins und Zahlung des Jahresbeitrages.
Der Beitrag kann nur durch Bankeinzug beglichen werden.

Ort, Datum Unterschrift

SEPA Lastschrift Mandat -> siehe Rückseite →

SEPA Lastschriftmandat:

Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen 1924 e.V., Robert-Koch-Str.53, 70563 Stuttgart

Gläubiger ID: DE96SKI00000853490 **Mandatsreferenz:** Wird Ihnen später mitgeteilt

Hiermit ermächtige ich den Schi-Verein Stuttgart Vaihingen 1924 e.V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an. die vom Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. *Hinweis:* Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Das SEPA Lastschriftmandat hat Gültigkeit für Zahlungen des Mitgliedsbeitrages und der Ausgleichszahlungen für nicht geleistete Arbeitsstunden.

■.....

Kontoinhaber

■.....

Anschrift Kontoinhaber

■.....

Kreditinstitut IBAN BIC

■.....

Ort, Datum Unterschrift

Geschäftsstelle: Schi-Verein S-Vaihingen, Robert-Koch-Str.53, 70563 Stuttgart, Tel. 0711-71924 748,
E-Mail: info@schiverein-s-vaihingen.de, www.schiverein-s-vaihingen.de
Bankverbindung: Stuttgarter Volksbank, IBAN: DE98 6009 0100 0015 4380 07
BIC: VOBADESS

Newsletter

Um die Kommunikation im Schi-Verein etwas flexibler und schneller zu gestalten, wurde angeregt, dass regelmäßig ein sogenannter Newsletter verschickt wird.
Ein Newsletter ist eine spezielle E-Mail, welche an alle Newsletter Abonnenten verschickt wird. Normalerweise mindestens einmal im Monat, bei Bedarf auch öfters. Hier findet ihr aktuelle Informationen zu geplanten Aktivitäten beim Schi-Verein.
Zu diesem Newsletter muss man sich extra anmelden, da wir die Postfächer von Euch nicht ungebeten füllen wollen.
Die Anmeldung erfolgt im Internet auf unserer Schi-Vereins Homepage. Einfach links unter Vereins-Informationen **„Anmeldung Newsletter**“ anklicken oder auf der **Startseite** den Link mit dem Newsletter aufrufen.

Bewirtung der Schi-Vereins Hütte im Rosental

Um weiterhin so gemütliche Runden in der Skihütte im Rosental ermöglichen zu können, ist der Schi-Verein darauf angewiesen, dass sich Hüttenwirte finden, welche die Skihütte sonntags bewirtschaften.
Als Hüttenwirt kann sich jedes Vereinsmitglied melden.

Wer gerne für einen Sonntag Hüttenwirt sein möchte, soll sich bitte bei unserem Hüttenwart Bruno Sonntag melden:
E-Mail: bruno.sonntag@schiverein-s-vaihingen.de

Die Öffnungszeiten **sind 11 Uhr bis 18 Uhr**. Das warme Essensangebot wurde reduziert auf Maultaschen in der Brühe oder angebraten und eventuell eine weitere Suppe. Dazu kommt ein kaltes Hüttenvesper und z.B. Wurstsalat und natürlich Kuchen jeder Art. Damit soll der Arbeitsaufwand für die Hüttenwirte geringer werden.
Aktuelle Informationen wann geöffnet ist bitte nachschauen im Schaukasten an der Skihütte oder im Internet unter

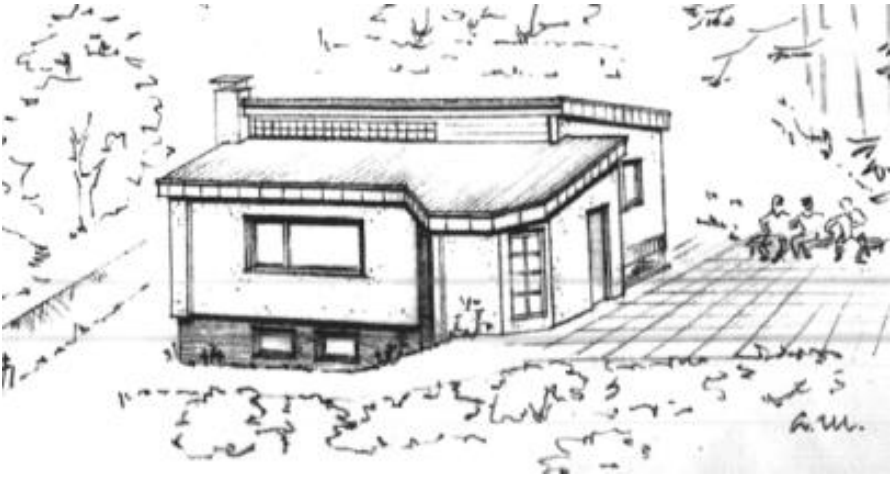
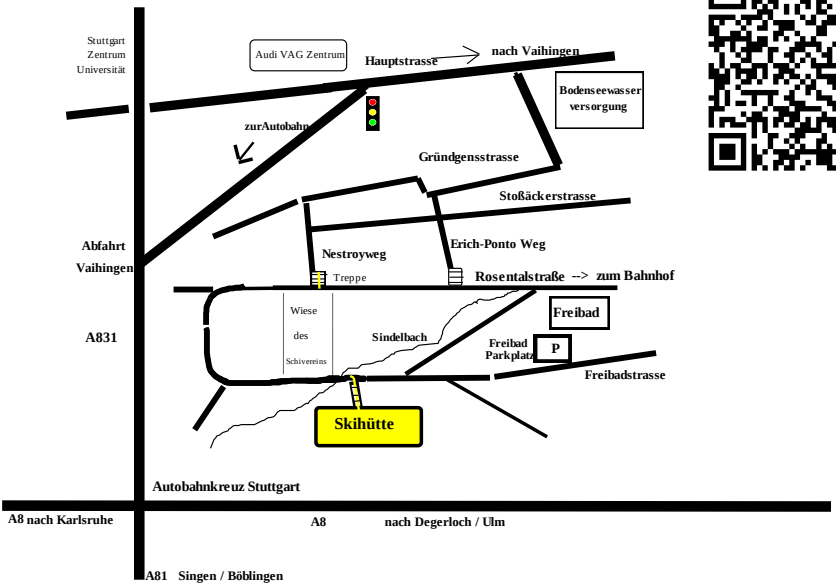
www.schiverein-s-vaihingen.de.

Geplant ist, die Skihütte **jeden zweiten Sonntag** im Monat zu bewirtschaften.

Hüttenwirtplan für 2015	
Datum	**Hüttenwirt**
So. 16. November	Rath und Reinhart
So. 30. November	Hütte geschlossen - Vaihinger Weihnachtsmarkt
So. 14. Dezember	**Hüttenwirt gesucht**
So. Januar	**Hüttenwirt gesucht**
So. Januar	**Hüttenwirt gesucht**
So. Februar	**Hüttenwirt gesucht**
So. Februar	**Hüttenwirt gesucht**
So. März	**Hüttenwirt gesucht**
So. März	**Hüttenwirt gesucht**
So. April	**Hüttenwirt gesucht**
So. April	**Hüttenwirt gesucht**

Es werden Hüttenwirte für das Jahr 2015 gesucht. Interessenten melden sich bitte bei:
Bruno Sonntag: bruno.Sonntag@schiverein-s-vaihingen.de

Unser Vereinsheim - die Skihütte im Rosental



Wo liegt die Skihütte eigentlich? Hier eine kleine Skizze